

KIRCHE IM HOCHWALD

PFARRBRIEF FÜR DIE PFARREI ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

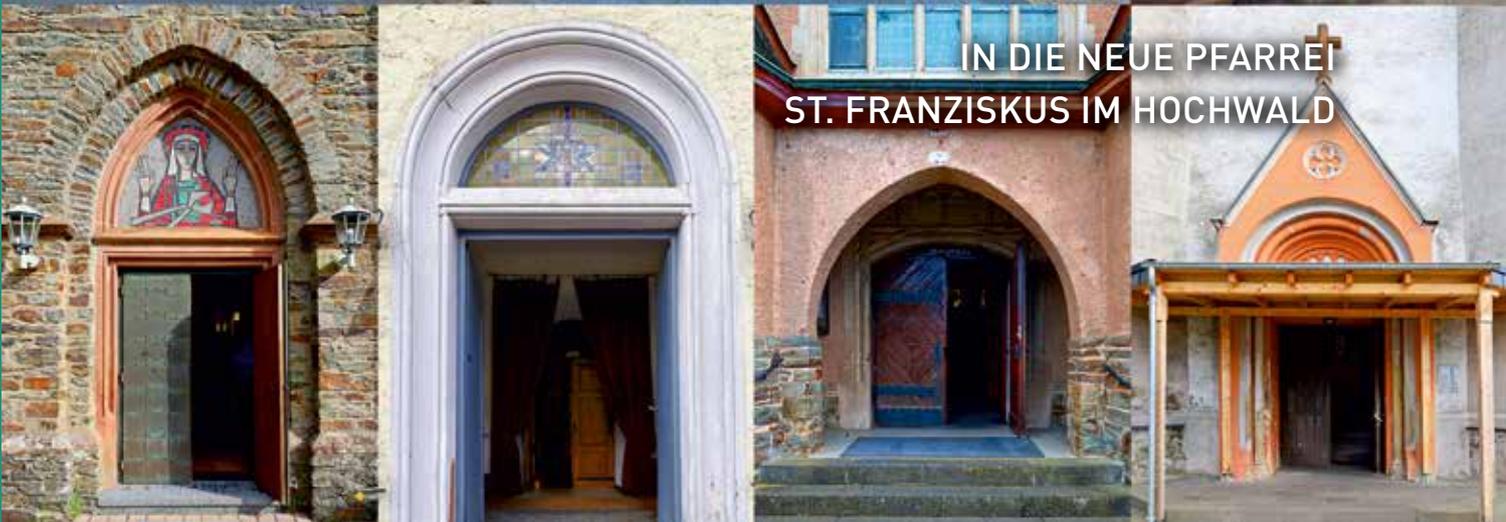


Kulturkloster

Ein Zentrum für alle Menschen



**TÜREN ZUR
HOFFNUNG**



IN DIE NEUE PFARREI
ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

Pfarrbüros Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald und Pastoraler Raum

Pfarrsekretärinnen: Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil Belinda Jochem, Heike Dixius und Claudia Malburg, Silvia Scherer	Pfarrsekretärinnen: Lückenburger Straße 8, 54424 Thalfang Bärbel Brück und Andrea Jäger
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Uhr Mi. und Do. 14.00 - 17.00 Uhr	Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 08.00 - 11.00 Uhr Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 06503 981-750	Telefon: 06504 339
E-Mail: sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de	E-Mail: pg-thalfang@bistum-trier.de
E-Mail Past. Raum: hermeskeil@bistum-hermeskeil.de	Schließstage: 23.12.2024 bis einschließlich 03.01.2025
Schließstage: Donnerstag, den 12.12.2024 geöffnet: vormittags von 9.00 - 12.00 Uhr, geschlossen: nachmittags. 23.12.2024 bis einschließlich 01.01.2025 geschlossen	In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie Dekan Christian Heinz unter: 0160 90578322
	Pater Basil ist erreichbar vom 21. - 27.01.2025 unter: 0152 34583067

Das Leitungsteam des Pastoralen Raums	Martinusstraße 5a, 54411 Hermeskeil	
Dekan Christian Heinz	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Philipp Herrlinger	0160 6156460	philipp.herrlinger@bistum-trier.de
Dorothee Kupczik	0175 1176472	dorothee.kupczik@bistum-trier.de

Pastorale Mitarbeitende	Termine in der Regel nach Vereinbarung	
Gemeindereferentin Sandra Ackermann	0151 70365056	sandra.ackermann@bistum-trier.de
Gemeindeassistentin Anke Bailey	0157 31035000	anke.bailey@bistum-trier.de
Pastoralreferent Raphael Collinet	0160 3796622	raphael.collinet@bistum-trier.de
Kooperator Pater Basil Ndubisi Ezechukwu, SMMM	0152 34583067	basil.ezechukwu@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Sarah-Maria Henschke	0160 8465822	sarah-maria.henschke@bistum-trier.de
Pastoralreferent Benjamin Pauken	0151 67020969	benjamin.pauken@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn	0176 48723254	gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de
Pastoralassistentin Elena Sachen-Wirtz	0170 9844304	elena.sachen-wirtz@bistum-trier.de
Pastoralreferentin Angela Schmidt	0170 6203062	angela.schmidt@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Vanessa Violino	0151 56194416	vanessa.violino@bistum-trier.de
Dekanatskantor Rafael Klar	06503 981-750	rafael.klar@bistum-trier.de
Krankenhausseelsorge: Pastoralreferentin Martina Zimmer	0151 25784753	martina.zimmer@bistum-trier.de

Mehrgenerationenhaus	Termine in der Regel nach Vereinbarung	
Pfarrer Christian Heinz	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Koordinatorin kaufm. Bereich Anna Forster	06503 981-7514	anna.forster@bistum-trier.de
Koordinatorin pädagog. Bereich Karina Düpre-Kranz	06503 981-7523	karina.duepre-kranz@bistum-trier.de
Koordinatorin für den Bereich Netzwerk- und Familienbildung Sandra Cäsar	06503 981-7514	sandra.caesar@bistum-trier.de
Koordinatorin Karen Alt – Familiennetzwerk HAFEN bis 31.12.2024	0151 74441213	hochwaelder-familiennetzwerk@kita-ggmbh-trier.de



**MITARBEITER-
VERTRETUNG**
der Pfarrei
St. Franziskus
Hermeskeil
Rafael Klar
Vorsitzender MAV
06503 981-750
.....
Brigitte Gettmann
.....
Gisela Ostermann

Kontonummern	
gültig bis 31.12.2024*	
Volksbank Trier Eifel: DE47 5856 0101 0005 9409 40 GENODED1BIT	KG-Verband Thalfang: DE46 5875 1230 0032 3783 82
Sparkasse Trier: DE22 5855 0130 0001 0788 15 TRISDE55	KG Thalfang: DE86 5875 1230 0000 0642 46
KG Farschweiler: DE70 5855 0130 0035 0003 06	KG Malborn: DE03 5875 1230 0000 0641 88
KG Lorscheid: DE48 5855 0130 0035 0003 14	KG Schönberg: DE11 5875 1230 0000 0642 38
KG Osburg: DE03 5855 0130 0021 0100 38	KG Heidenburg: DE43 5875 1230 0000 0641 47
KG Thomm: DE03 5855 0130 0022 0100 11	KG Berglicht: DE35 5875 1230 0000 0640 97
» Alle Sparkasse Trier TRISDE55	KG Büdlich: DE88 5875 1230 0000 0641 13
	» Alle Sparkasse Mittelmosel MALADE51BKS
	KGV PastR Hermeskeil:
	PaxBank eG: DE96 3706 0193 3002 3810 00 GENODED1PAX
*Die neuen Kontonummern lagen zum Redaktionsschluss nicht vor, bitte erfragen Sie diese für 2025 in den Pfarrbüros.	



Redaktionelle Hinweise

Hinweis zum neuen Datenschutzgesetz
Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes können zur Zeit nicht alle Fotos, die wir zur Veröffentlichung erhalten, veröffentlicht werden! Ebenso können die Namen der Täuflinge ohne schriftliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden! Wir bitten um Verständnis.

Hinweis für Text- und Bildeinreichungen:
Bitte senden Sie Texte als Word-Dokument (Kein PDF) ohne Formatierung oder Gestaltung per E-Mail ans Pfarrbüro.
Fotos senden Sie bitte als jpeg-Datei separat und nicht in Word eingefügt. !!Es muss eine schriftliche Genehmigung für die Veröffentlichung vorliegen!!
Die Pfarrbriefagentur und der jeweilige Redakteur danken es Ihnen!

Impressum

Herausgeber:
Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil,
Martinusstraße 5, 54411 Hermeskeil
ViSdP: Pfarrer Christian Heinz
www.kirche-im-hochwald.de
Konzeption und Gestaltung:
Domino Werbung & Kommunikation GdB
Sportplatzstraße 14a, 54413 Damflos
www.domino-click.de
Fotos: Freepik, Domino,
Pfarrbriefservice,
Pfarrbüro Hermeskeil
Druck:
Bastian Druck
Nikolaus Bastian Druck und Verlag GmbH
Industriepark Region Trier
Robert-Schuman-Straße 5, 54343 Föhren
www.bastiandruck.de

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief Nr. 1/25 erscheint vor dem Wochenende 15.02./16.02.2025. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **03.01.2025.**

In diesem Pfarrbrief finden sich alle Termine, die bis Redaktionsschluss feststanden.

Eventuelle Änderungen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter

www.kirche-im-hochwald.de

IMPULS 4

- Vorwort 4
- Türen der Hoffnung 4

GEMEINSCHAFT LEBEN 16

- GROSSARTIG JUNG**
- Weihnachtsangebote 16
 - Firmung 18

- APROPOS ALTER**
- Seniorennachmittage 19

- MITTENDRIN**
- Angebote des MGHs 20
 - Adventsfenster 22
 - Sternsinger 24
 - Veranstaltungskalender 56

- GEISTREICH**
- Besinnliche Angebote 26

- KLANGFARBEN**
- Konzert 30

STREIFLICHTER 31

- Blitzlichter 31
- Persönlich 32
- Ortsgespräche 36
- Pfarrbrief-Abonnement 38

GOTTESDIENSTE 41

- Jahresgedenk-gottesdienste 41
- Gottesdienstübersicht 42
- Gottesdienstplan 44
- Gestorben zum Leben, begraben zur Auferstehung 54
- Tauftermine 55

Zur schnellen Orientierung sind die verschiedenen Themen farblich sortiert - hier eine Legende:

- Wegweiser, Gottesdienstplan
- Impuls – Schwerpunktthema
- Gemeinschaft leben (Großartig jung, Apropos Alter, Mittendrin, Geistreich, Klangfarben)
- Streiflichter (Blitzlichter, Persönlich, Engagement, Ortsgespräche)



TÜREN ZUR HOFFNUNG

in die neue Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald

Die Türen der ab 1. Januar 2025 ehemaligen Pfarrkirchen unserer künftigen Pfarrei schmücken das Titelblatt. Keine Sorge: Mit der Fusion zur großen Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald werden die Türen der ehemaligen Pfarrkirchen St. Martinus in Hermeskeil (die bereits Pfarrkirche für die 8 ehemaligen Pfarreien Hermeskeil, Gusenburg, Züsch, Damflos, Beuren, Geisfeld, Rascheid und Bescheid war), St. Clemens in Osburg, St. Pauli Bekehrung in Thomm, St. Gertrud in Lorscheid, Maria Heimsuchung in Farschweiler, St. Matthäus in Thalfang, St. Briktius in Malborn, St. Vitus in Schönberg, Maria Geburt in Berglicht, St. Michael in Heidenburg und St. Agatha in Büdlich nicht geschlossen. Ganz im Gegenteil. Ich hoffe, dass sie sich noch mehr als bisher öffnen: Für Gott und die Menschen.

Türen sind auch Symbol der Advents- und Weihnachtszeit. Der Adventskalender mit seinen Türchen erzählt davon und viele Advents- und Weihnachtslieder ebenso: „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.“

Unsere neue Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald wird zum Jahr 2025 gegründet, einem Heiligen Jahr, einem Jubeljahr, das daran erinnert, dass vor ca. 2025 Jahren Jesus geboren wurde, dass da Gott Mensch wurde, um Türen zu öffnen:

Den Menschen zueinander und zu Gott. An Weihnachten wird Papst Franziskus in Rom die ersten Heiligen Pforten öffnen. Das Motto des Jubeljahrs lautet:

„Pilger der Hoffnung“

Das passt auch für uns. Es gibt so viele nachvollziehbare Gründe zum Jammern und Klagen. Für einige ist auch die neue große Pfarrei ein solcher. Viele haben vielleicht schon längst die Hoffnung aufgegeben, was Kirche und Pfarrei angeht. Darüber hinaus gibt es noch viele andere hoffnungslose Situationen in der Welt, man denke nur an die vielen Kriege in diesen Tagen, nicht zuletzt im Heiligen Land, in dem Gott Mensch wurde, und in der Ukraine. Und auch im eigenen Leben werden nicht wenige von hoffnungslosen Situationen wissen. Da ist es umso wichtiger, dass Christinnen und Christen Pilger der Hoffnung sind.

Pilger zu sein, heißt ja unterwegs sein. In Bewegung. Wer richtig pilgert, der ist darauf angewiesen, dass er auf- und angenommen wird. Der lässt sich auf das ein, was ihm begegnet. Umgekehrt heißt Pilger aufnehmen, sich einzulassen auf die, die da kommen und gastfreundlich zu sein. Weihnachten heißt ja, dass Gott Mensch wird, sich auf den Weg macht. Die Geschichte der Herbergssuche, die Flucht nach Ägypten erzählen von einem Gott, der der Auf- und Annahme bedarf und uns Menschen so zeigen will, dass wir dazu da sind.

In der Verkündigungsbulle zum Heiligen Jahr schreibt Papst Franziskus: „Alle hoffen. Im Herzen eines jeden Menschen lebt die Hoffnung als Wunsch und Erwartung des Guten, auch wenn er nicht weiß, was das Morgen bringen wird. Die Unvorhersehbarkeit der Zukunft ruft jedoch teilweise widersprüchliche Gefühle hervor: von der Zuversicht zur Angst, von der Gelassenheit zur Verzweiflung, von der Gewissheit zum Zweifel. Oft begegnen wir entmutigten Menschen, die mit Skepsis und Pessimismus in die Zukunft blicken, so als ob ihnen nichts Glück bereiten könnte. Möge das Heilige Jahr für alle eine Gelegenheit sein, die Hoffnung wieder aufleben zu lassen. Das Wort Gottes hilft uns, Grün-



de dafür zu finden.“ Vielleicht ist das auch Ansage für uns in unserer neuen Pfarrei: Mehr zu sprechen über die Hoffnung, die uns erfüllt, mehr im Wort Gottes (sei es in der Bibel oder anderen Glaubensvollzügen) nach der Hoffnung zu suchen und diese auch miteinander zu teilen, statt darüber zu klagen, dass heute alles schwieriger ist als früher.

Türen als Programm der neuen Pfarrei:

Das Bild der Türen ist für mich das Programm für unsere neue Pfarrei:

1. TÜREN ÖFFNEN: OHNE BEZIEHUNG GEHT ES NICHT.

Auch die Seelsorgerinnen und Seelsorger in unserem Pastoralen Raum sind sich einig, ohne Beziehung geht die Weitergabe des Glaubens nicht. Glaube ist Beziehungssache. Die Menschwerdung Gottes an Weihnachten macht das unmissverständlich klar. Viele leiden darunter, dass die Beziehungen untereinander und auch zu den Seelsorgenden schwieriger geworden sind. Offene Türen sagen: Du bist willkommen. Ich nehme dich auf und an. Das brauchen wir als Christinnen und Christen im Hochwald mehr denn je.

Die Weltbischofssynode in Rom, die im Oktober zu Ende gegangen ist, hat genau das für das synodale Prinzip für die ganze Kirche auf allen Eben betont: Es braucht Beziehung, es braucht gegenseitiges Zuhören, Austausch. Ich für meinen Teil kann nur versprechen, das mir Mögliche zu tun, dass das in unserer Pfarrei gelingt. Wagen wir den Austausch und öffnen wir Türen füreinander. Und wenn sie einmal verschlossen sind, scheuen wir uns nicht anzuklopfen. Deshalb wird ab Januar jeder Ort seinen Ansprechpartner / seine Ansprechpartnerin aus dem Pastoralteam haben. Diese sollen für eine verlässliche Kommunikation sorgen und hoffentlich ganz konkret zu den Menschen in Beziehung treten.

2. TÜREN SCHÜTZEN: DAS EIGENE DARF SEIN.

Türen schützen aber auch. Sie sorgen für Privatsphäre, Schutz und Geborgenheit. Sie schützen das Eigene. Auch das soll gelten für unsere neue Pfarrei: Das Eigene in den verschiedenen Orten soll geschützt werden, denn nur so können wir wirklich in Austausch treten, wenn jeder das einbringen kann, was ihn zuinnerst angeht, ihn wirklich ausmacht. Die Weltbischofssynode in Rom unterstützt dies, wenn sie viel stärker auf die Eigenhei-

ten der verschiedenen Ortskirchen in der Weltkirche eingeht und mehr Vielfalt in der Einheit fordert. Für unsere Pfarrei heißt das doch dann auch, es darf, ja es soll in unseren unterschiedlichen Orten und Gruppen vielfältig zugehen. Das braucht manches Mal dann auch den Schutz einer Tür.

3. DURCH DIE TÜR GEHEN: WIR MÜSSEN AN DIE FRISCHE LUFT UND BRAUCHEN GEDULD

Ich höre Eltern oft sagen, wir müssen die Kinder „lüften“. Sie müssen mehr an die frische Luft. Das gilt aber nicht nur für Kinder, sondern ich glaube, für uns alle. Uns „lüften“, heißt doch offen durch die Welt auch unserer neuen großen Pfarrei zu gehen und Neues zu entdecken. Der Hochwald bietet eine herrliche Natur. Auch sie in den Blick zu nehmen, heißt für mich „rauszu-gehen“. Unser Pfarrpatron, Franz von Assisi, gilt ja als der große Liebhaber der Schöpfung. Der Blick in die Schöpfung kann uns etwas lehren, was wir auch für unsere neue Pfarrei brauchen, nämlich Geduld. Papst Franziskus schreibt zum Heiligen Jahr: „Wenn wir noch in der Lage wären, die Schöpfung zu bestaunen, könnten wir verstehen, wie entscheidend die Geduld ist. Den Wechsel der Jahreszeiten mit ihren jeweiligen Früchten abwarten; das Leben der Tiere und ihre Entwicklungszyklen beobachten; den schlichten Blick des heiligen Franziskus besitzen, der in seinem vor genau 800 Jahren verfassten Sonnengesang die Schöpfung als eine große Familie wahrnahm und Sonne und Mond „Bruder“ und „Schwester“ nannte. Die Geduld wiederzuentdecken ist gut für uns selbst und für die anderen.“

Liebe Pilger der Hoffnung in der künftigen Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald,

ich freue mich mit euch auf dem Pilgerweg zu sein. Mögen die Türen uns helfen, noch mehr als bisher zueinander und zu Gott zu finden.

In den kommenden Monaten wird es verschiedene Gelegenheiten dazu geben. Im Dezember wollen wir in den ehemaligen Pfarrkirchen bewusst Abschied nehmen und Danke sagen. Dazu sind ganz besonders die Mitglieder der Gremien in den ehemaligen Pfarreien eingeladen, denn ihnen soll besonders gedankt werden.

Die Gottesdienste finden statt in:

Heidenburg	15.12. 09.30 Uhr
Farschweiler	21.12. 18.30 Uhr
Schönberg	22.12. 11.00 Uhr
Büdtich	25.12. 11.00 Uhr
Lorscheid	26.12. 10.00 Uhr
Thalfang	27.12. 17.00 Uhr
Malborn	28.12. 18.30 Uhr
Osburg	29.12. 10.30 Uhr
Hermeskeil Pfarrkirche	29.12. 18.00 Uhr
Berglicht	30.12. 17.00 Uhr
Thomm	31.12. 17.00 Uhr.

Am 01./02. Februar wird ein neuer Kirchengemeinderat für die große Pfarrei gewählt. Dies soll in einer Briefwahl geschehen. Hier gilt es auch Türen zu öffnen und Verantwortung füreinander zu übernehmen. Wir freuen uns über viele Kandidat*innen und Wähler*innen.

Zugleich werden wir in den einzelnen Bereichen der Pfarrei „Lokale Teams“ bilden, um dort das Eigene und die Vielfalt in der Einheit pflegen. Was deren Aufgaben sein soll, wird mit den einzelnen Teams vereinbart. Vieles ist möglich! Kommen wir in den Austausch! Auch hier freuen wir uns über jedes Engagement! Im kommenden Jahr wird es im Sommer ein Gründungsfest der neuen Pfarrei geben. Momentan gibt es die Idee, am Aussichtsturm in Rascheid zusammenzukommen, denn dieser ist der geographische Mittelpunkt unserer neuen Pfarrei. Auch die Klausenwallfahrt soll an einem Samstag in der Mitte des Jahres gemeinsam stattfinden. Die Wander-Kirche wird auch eine neue Auflage im kommenden Jahr erleben. Darüber hinaus wird es weitere Fußwallfahrten geben, so können wir uns einüben als Pilger der Hoffnung.

Die Weltbischofssynode und Papst Franziskus mit seiner Enzyklika „Dilexit nos“ (Er hat uns geliebt, Röm 8,37) betonen, wie wichtig Beziehung ist: zu Gott, zueinander und zu sich selbst. Sie sind, so der Papst und die Synode, mehr als eine Methode. Es geht um das Herz unseres Glaubens, des Menschseins. Es geht um Gottes Herz, das für uns schlägt und uns offensteht.



Ich wünsche im Namen aller Mitarbeitenden unserer Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald und des Pastoralen Raumes

Hermeskeil in diesem Sinne ein gesegnetes Weihnachtsfest und dass wir als Pilger der Hoffnung gemeinsam über die Schwelle in das neue Heilige Jahr 2025 gehen!

Unser Pfarrpatron, der heilige Franziskus, der Erfinder der Weihnachtsskrippe, helfe uns dabei!

**Ihr und Euer Pfarrverwalter
Dekan Christian Heinz**

A-Z PFARREI ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

ADRESSE UND ANSCHRIFT

Unsere neue Pfarrei hat nur eine Adresse und Anschrift:

Kirchengemeinde St. Franziskus Im Hochwald, Martinusstraße 5, 54111 Hermeskeil

ANSPRECHPARTNER

Aus dem Pastoralteam des Pastoralen Raumes gibt es Ansprechpartner*innen für unsere einzelnen Ortschaften. Ihre Aufgabe ist es verlässlich Anfragen aus unseren Orten zu bearbeiten und an die richtigen Personen weiterzuleiten und die lokalen Teams nach Bedarf zu begleiten.

Ansprechpersonen im Pastoralen Raum	Termine in der Regel nach Vereinbarung	
Pfarrer Christian Heinz – <i>Hermeskeil mit Höfchen, Abtei, Geisfeld</i>	06503 981-750	christian.heinz@bistum-trier.de
Kai-Georg Quirin – <i>Reinsfeld, Schillingen mit Heddert</i>	06589 581	kai-georg.quirin@bistum-trier.de
Kooperator Pater Basil Ndubisi Ezechukwu, SMMM – <i>Berglicht mit Gräfendhron und Mersbach, Hentern mit Baldringen, Paschel und Schömerich, Waldweiler mit Niederkell</i>	0152 34583067	basil.ezechukwu@bistum-trier.de
Pastoralreferent Benjamin Pauken – <i>Osburg, Mandern</i>	0151 67020969	benjamin.pauken@bistum-trier.de
Pastoralreferentin Angela Schmidt – <i>Farschweiler mit Herl (ohne die Grundschule), Lorscheid, Bescheid</i>	0170 6203062	angela.schmidt@bistum-trier.de
Pastoralreferent Raphael Collinet – <i>Kell am See, Thalfang mit Bäsch, Deuselbach, Rorodt, Immert, Gielert, Etgert, Talling, Lückenburg, Burtscheid, Dhronen und Hilscheid</i>	0160 3796622	raphael.collinet@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn – <i>Gusenburg mit Grimburg, Züsch mit Neuhütten, Muhl</i>	0176 48723254	gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Vanessa Violino – <i>Büdingen mit Breit und Naurath, Heidenburg, Schönberg mit Neunkirchen</i>	0151 56194416	vanessa.violino@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Sandra Ackermann – <i>Greimerath, Zerf mit Oberzerf, Vierherrenborn und Hirschfelderhof</i>	0151 70365056	sandra.ackermann@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Sarah-Maria Henschke – <i>Malborn mit Thiergarten, Damflos</i>	0160 8465822	sarah-maria.henschke@bistum-trier.de
Gemeindeassistentin Anke Bailey – <i>Thomm+Grundschule Farschweiler, Lampaden mit Obersehr und Geismerich</i>	0157 31035000	anke.bailey@bistum-trier.de
Leitungsteam im Pastoralen Raum Dorothee Kupczik – <i>Rascheid mit Pöler, Beuren mit Prosterath und Hinzert</i>	0175 1176472	dorothee.kupczik@bistum-trier.de

BEERDIGUNGEN

Die Toten zu begraben, ist ein Werk christlicher Barmherzigkeit und ein Zeichen von Solidarität auch über die Grenze des Todes hinweg. Wir begleiten Verstorbene auf ihrem Weg. Selbstverständlich versuchen wir auch für die Angehörigen da zu sein. Bei Sterbefällen arbeiten wir gut und vertrauensvoll mit den Bestattungsunternehmen in unserer Region zusammen. Sie kennen unsere Abläufe und wissen auch, wie sie uns erreichen – auch am Wochenende und an den Feiertagen. Selbstverständlich sind wir – wenn es um die seelsorgliche Begleitung geht – auch über unsere Notfallnummern erreichbar. Die Formalitäten und der Be-

stattungstermin werden über das jeweilige Bestattungsunternehmen mit uns geklärt.

In unserer Pfarrei sind von montags bis samstags Beerdigungen möglich. Das Team unserer Begräbnisfeierleiter*innen kann garantieren, dass jeden Tag eine Beerdigung stattfinden kann und bei einem Sterbefall die Bestatter umgehend eine Rückmeldung erhalten, ob und mit wem eine Begräbnisfeier möglich sein kann. In der Regel finden vor den Beerdigungen auf den Friedhöfen Gottesdienste (Wortgottesdienst oder Eucharistiefeier) in unseren Kirchen und Kapellen statt. Feiern auf den Friedhöfen, Trau-

erhalten und in den Bestattungshäusern sind auch möglich. Sterbeämter (Eucharistiefiern) im Rahmen des Begräbnisses können gefeiert werden, wenn einer der beiden Priester im Begräbnisdienst zur Verfügung steht. Eine pauschale Gebühr in Höhe von 15,00 € wird über den Bestatter für die Gottesdienste und Beerdigung erhoben.

Es ist – wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen – möglich, die Urne und auch den Sarg während des Trauergottesdienstes in den Kirchen aufzubahren.

Wir bemühen uns auch, dass ein Kirchenmusiker zu den Gottesdiensten in den Kirchen anwesend ist. Eine gesonderte Gebühr dafür gibt es nicht.

Folgende Personen leiten in unserer Pfarrei Begräbnisfeiern: Begräbnisfeierleiterin Maria Borrello, Pastoralreferent Raphael Collinet, Pfarrer Christian Heinz, Kooperator P. Basil Ezechukwu Ndubisi, Pastoralreferentin Angela Schmidt, Begräbnisfeierleiterin Margit Sperber, Gemeindeferentin Vanessa Violino.

Alle Seelsorger:innen, die Beerdigungen halten, besuchen die Angehörigen der Verstorbenen zum Kondolenzgespräch.

BEICHTE UND SEELSORGLICHE GESPRÄCHE

Das Sakrament der Beichte kann nach Vereinbarung empfangen werden. Vor besonderen Festen gibt es Beichtgelegenheiten in unseren Kirchen, die im Pfarrbrief und auf der Homepage kommuniziert werden. In der Wallfahrtskirche Berglicht gibt es an jedem letzten Samstag im Monat zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr ein festes Beicht- und Seelsorgeangebot. Ein weiteres Seelsorgegesprächsangebot gibt es jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Foyer des Marienhaus-Campus Hermeskeil. Über die Beichte bei einem unserer Priester hinaus stehen alle Seelsorger:innen zu Gesprächen zur Verfügung. Über deren Kontaktdaten oder die Pfarrbüros können Termine vereinbart werden.

BESUCHSDIENSTE UND KRANKENKOMMUNION

Ehren- und Hauptamtliche besuchen regelmäßig Menschen in unserer Pfarrei, die nicht mehr zum Gottesdienst und anderen Veranstaltungen kommen können, zu Hause und bringen auch die heilige Kommunion. Wir sind dabei, diesen Dienst auszubauen. Wer einen Besuch wünscht oder sich selbst im Besuchsdienst ehrenamtlich engagieren möchte, melde sich bei dem Ansprechpartner vor Ort oder in einem der Pfarrbüros.

CHÖRE

In vielen Ortschaften gibt es die Möglichkeit, regelmäßig gemeinsam zu singen. Man organisiert sich zum Beispiel in Kirchenchören, die in den Gottesdiensten die Feste des Kirchenjahres mitgestalten. Die Sängerinnen und Sänger erhalten dazu musikalische Einweisung von ausgebildeten Chorleiterinnen und Chorleitern. „Wer singt, betet doppelt“ so ein Zitat von Augustinus. Denn was singend in mir klingt, und was ich von Herzen singe, wird mich begleiten ein Leben lang. Kirchliche Chöre proben in der Regel wöchentlich in folgenden Ortschaften: Berglicht, Beuren, Gusenburg, Hermeskeil, Heidenburg, Malborn, Neuhütten-Züsch, Osburg, Schönberg und Thomm. Kantor Rafael Klar gibt gerne Auskunft. Darüber hinaus wird immer wieder zu Projekten eingeladen, um mit interessierten Sängerinnen und Sängern besondere Ereignisse und Konzerte vorzubereiten.

ERSTKOMMUNION

Jedes Jahr in der Osterzeit feiern wir Erstkommunion in verschiedenen Orten unserer Pfarrei. Die Einladung dazu erfolgt im Herbst an

alle Kinder des 3. Schuljahres. Darüber hinaus entscheiden Sie als Familie, wann Ihr Kind bereit ist, die Erstkommunion zu empfangen und zu feiern, unabhängig von Alter und Schuljahr. „Communio“ ist das lateinische Wort für Gemeinschaft. Jeder Mensch ist in dieser Gemeinschaft von Gott geliebt und gewollt. Mit dem Sakrament der Taufe wird das Kind ein wichtiger Teil unserer Christengemeinde. Kirche ist ein Ort dieser Gemeinschaft und ermöglicht gelebte Glaubenserfahrungen.

Die Vorbereitung auf die Feier der Erstkommunion bedeutet für uns, die Kinder, sowie ihre Familien, ein Stück auf ihrem Glaubensweg begleiten zu dürfen. Wir versuchen dabei die Lebenswirklichkeit von Familien heute im Blick zu haben und unser Konzept immer wieder im gemeinsamen Dialog den aktuellen Situationen vor Ort anzupassen.

FAMILIENGOTTESDIENSTE / FAMILIENPASTORAL

Familien, auch Kinder und Jugendliche, sind in unseren Gottesdiensten und Kirchen gerne gesehen. Wo es möglich ist, versuchen wir diese in den Gottesdienst mit einzubeziehen. In der Martinuskirche in Hermeskeil haben wir eine Kinderecke eingerichtet, die gerne bespielt werden darf. Immer wieder finden Familiengottesdienste und andere Aktionen statt. Wir sind gerade dabei, auch hier Dinge zu verändern und uns neu aufzustellen. Wenn Sie „Kirche für Kinder und Familien“ gerne unterstützen und mitplanen wollen, wenden Sie sich bitte an Gemeindeferentin Gerlinde Paulus-Linn.

FIRMUNG

Mit der Firmung bestätigen die Jugendlichen nach Taufe und Kommunion öffentlich ihr Ja zum Glauben. In besonderer Weise wird die Taufe vollendet und bekräftigt. Es ist der letzte Schritt zur vollen Aufnahme in die Gemeinschaft der katholischen Kirche. Der Begriff „Firmung“ stammt von dem lateinischen Wort „firmare“ und heißt übersetzt „festmachen“ und „bestätigen“.

Bei der Spendung der Firmung legt der Firmspender (oft der Bischof oder Weihbischof) dem Firmling die Hand auf den Kopf, zeichnet mit Chrisam, einem wohlriechenden Öl, ein Kreuz auf die Stirn und spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“ Die Firmung vermittelt in besonderer Weise den Heiligen Geist, der am Pfingstfest den Jüngern Jesu geschenkt wurde. Er ermutigt, stärkt und beauftragt zu einem bewussten Leben als junge Christin/ junger Christ. Der Gefirmte kann sicher sein: „Gott steht zu Dir, er verlässt dich nicht.“

Die Jugendlichen beginnen i.d.R. ihre Vorbereitung, wenn sie die 9. Klasse besuchen und werden im 10. Schuljahr gefirmt.

In unserer Pfarrei wird das Sakrament jährlich in den Herbstmonaten gespendet.

FRAUENGEMEINSCHAFTEN / FRAUENPASTORAL

Gemeinsam Frauen-Leben und Glauben teilen, das geschieht in vielen Angeboten, Initiativen und Gruppen unserer Pfarrei. An einigen unserer Orte gibt es Frauengemeinschaften, die als eigenständige Gruppen der Gemeinde oder als kfd (Verband der katholischen Frauen Deutschlands) ihr Christsein gemeinsam leben und Gemeinde mitgestalten. Sie sind solidarisch mit den Frauen vor Ort und darüber hinaus. Sie unterstützen sich gegenseitig, gestalten Gottesdienste und viele verschiedene Veranstaltungen im Jahr.

Darüber hinaus gibt es immer wieder Angebote und Aktionen von Frauen für Frauen über unsere Pfarrei hinaus.

GEISTLICHE BEGLEITUNG / GEISTLICHE ANGEBOTE

Geistliche Begleitung kann eine Hilfe sein, das eigene Leben regelmäßig vor Gott zu ordnen und zu gestalten. Der Begleiter/die Begleiterin unterstützt dabei, indem sie intensiv zuhört, versucht zu verstehen und mit Ihnen gemeinsam schaut, wo und wie mehr „Leben in Fülle“ (Joh 10) möglich ist. So kann es beginnen und weitergehen. Gemeindereferentin Gerlinde Paulus-Linn und Pastoralreferentin Martina Zimmer bieten diesen Dienst gerne für die Menschen an. Auch geistliche Angebote, wie Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, geistliche Spaziergänge etc. finden immer wieder statt.

HOMEPAGE WWW.KIRCHE-IM-HOCHWALD.DE

Die Homepage www.kirche-im-hochwald.de ist die gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Hermeskeil und der Pfarreien Herz Jesu Im Hochwald und St. Franziskus Im Hochwald.

Die Homepage wird regelmäßig aktualisiert und ist deshalb aktueller als der Pfarrbrief. Neben der aktuellen Gottesdienstordnung finden sich aktuelle Veranstaltungstipps und Berichte aus dem Pastoralen Raum.

Ein regelmäßiger Besuch lohnt! Auch auf Facebook und Instagram sind wir als kircheimhochwald vertreten.

JUGENDPASTORAL

Sie zielt darauf ab, junge Menschen in ihrer persönlichen, sozialen und spirituellen Entwicklung zu unterstützen. Sie bietet die Möglichkeit, den Glauben zu vertiefen und religiöse Werte zu erleben. Sie fördert Gemeinschaft und Mitverantwortung. Jugendliche werden ermutigt, aktiv an der Gestaltung von Programmen und Aktivitäten teilzunehmen. Ein schönes Beispiel in diesem Zusammenhang sind die „Ferien am Ort“, die in Kooperation mit dem Turnverein Hermeskeil und dem Mehrgenerationenhaus jährlich stattfinden. Hier engagieren sich viele Jugendliche und junge Erwachsene, um Kindern schöne Ferien zu ermöglichen.

KIRCHE IM NATIONALPARK

In unserer Pfarrei befindet sich mitten im Nationalpark Hunsrück-Hochwald in Muhl die einzige Nationalparkkirche Deutschlands. Hier und in der Natur der Region bietet die „Kirche im Nationalpark“ unter anderem Pilgerwanderungen, Konzerte, Workshops und Gottesdienste für alle Interessierten sowie Einkehrtage und Ähnliches für Gruppen an.

Weitere Informationen: www.nationalparkkirche.de

KIRCHENAustrITT

Die Zahl der Kircheng Austritte in unserer Pfarrei ist nach wie vor auf hohem Niveau. Das bedauern wir. Wir können manchen Grund dafür nachvollziehen. Jede Person, die aus der Kirche austritt, wird von uns angeschrieben. Wir wissen, dass viele, die aus der Kirche ausgetreten sind, weiterhin mit unserer Pfarrei verbunden sind, indem sie unsere Gottesdienste, das MGH und viele unserer Veranstaltungen besuchen und unterstützen. Das ist gut so! In den Grenzsituationen des Lebens (Krankheit, Sterben und Tod) und an den Lebenswenden (Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit...) sind wir weiterhin auch für Menschen da, die aus der Kirche ausgetreten sind, wenn sie es denn explizit wünschen.

KIRCHENEINTRITT

Wir freuen uns sehr über jede Person, die in die katholische Kirche (wieder) eintreten möchte. Informationen und Unterstützung dazu gibt es in unseren Pfarrbüros oder bei unseren Seelsorger:innen.

KIRCHENGEMEINDERAT

Die Gremien aller ehemaligen Pfarreien, aus denen St. Franziskus Im Hochwald entstanden ist, haben einstimmig entschieden, dass die neue Pfarrei einen Kirchengemeinderat mit Ausschüssen und lokalen Teams statt eines Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrats hat. 10 gewählte Mitglieder aus dem gesamten Gebiet der Pfarrei plus bis zu 5 weiteren berufenen Mitgliedern bilden den Kirchengemeinderat. Pastorale und inhaltliche Fragen werden in ihm diskutiert. Ihm obliegt auch die Vermögensverwaltung der Pfarrei. Weil die Pfarrei so weitläufig ist und viel Kompetenz vor Ort ist, wird der Kirchengemeinderat ein großes Interesse daran haben, lokale Teams vor Ort zu unterstützen und bestimmte Aufgaben samt Budget an diese zu delegieren. Ebenso wird er Ausschüsse zu bestimmten Themen – z.B. Immobilien – bilden, in denen auch Menschen mitwirken können, die nicht Mitglied des Kirchengemeinderates sind. Mit der Fusion erlischt das Mandat der bisherigen Gremien. Am 2. Februar wird der neue Kirchengemeinderat für unsere Pfarrei gewählt.

KLOSTER / KULTURKLOSTER HERMESKEIL

Das ehemalige Franziskanerkloster („Klösterchen“) in Hermeskeil ist ein wichtiger Ort von Kirche in unserer Pfarrei. Nach seiner Schließung und eineinhalb Jahren Leerstand haben Investoren das Kloster samt Gelände von den Franziskanern erworben und stellen Klosterkirche mit dem angrenzenden Sälchen einem neugegründeten „Begegnungsverein Kloster Hermeskeil“ und der Kirchengemeinde St. Franziskus Im Hochwald zur Verfügung. Der Begegnungsverein, dem der Pfarrer von St. Franziskus Im Hochwald als geborenes Mitglied angehört, hat sich zur Aufgabe gemacht, für den Unterhalt und die Belegung des Klosters zu sorgen. Kunst, Kultur, Begegnung, Soziales und natürlich auch geistliche Angebote sollen dort einen Raum finden.

KRANKENKOMMUNION

Siehe Besuchsdienst und Krankenkommunion.

KRANKENSALBUNG UND DRINGENDE SEELSORGLICHE FÄLLE

Es ist möglich, kranken und sterbenden Menschen die Krankensalbung zu spenden und/oder die Kommunion als Wegzehrung zu reichen. Zu den Öffnungszeiten der Pfarrbüros kann man über diese einen Termin ausmachen. Für Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten ist auf dem Anrufbeantworter die Nummer zu hören, unter der man einen Priester erreichen kann.

NAME ST. FRANZISKUS IM HOCHWALD

Franziskus: Seit dem Mittelalter ist auf dem Territorium der heutigen Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald franziskanisches Leben nachgewiesen. Bei Thiergarten stand das Franziskanerkloster Wüstenbrühl, in Farschweiler gab es ein Franziskanerkloster und die Niederlassungen der Waldbreitbacher Franziskanerinnen in Hermeskeil - von der seligen Mutter Rosa selbst gegründet - und nicht zuletzt das Franziskanerkloster „Klösterchen“ in Hermeskeil haben ausgestrahlt und Bedeutung für die gesamte Region gehabt.



Die Figur des heiligen Franziskus ist bis heute inspirierend und kann unserer neuen Pfarrei Orientierungspunkte geben, die wir in den kommenden Jahren miteinander entdecken sollten und dürfen.

Im Hochwald: Das ist die regionale Bezeichnung, die unsere Pfarrei auch in Verbindung setzt zu unserer Nachbarpfarre im Pastoralen Raum Hermeskeil Herz Jesu Im Hochwald.

Im Hochwald heißt auch mitten in der Natur, Gottes Schöpfung, die Franziskus in seinem Sonnengesang so wunderbar bestaunt.

MGH / MEHRGENERATIONENHAUS

Die Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald ist Trägerin des MGH/ Mehrgenerationenhauses. Eine Vielfalt von Angeboten für alle Generationen ist dadurch möglich. Das MGH befindet sich im Johannesshaus in der Martinusstraße 5a in Hermeskeil. Nicht nur Menschen aus Hermeskeil können und sollen von den Angeboten des MGH profitieren. Mehr Infos: <https://mgh-johannesshaus.de>. Das Hauptamtlichen-Team des MGH besteht aus Karina Düprekranz (Pädagogische Koordinatorin und Leitung), Sandra Cäsar (Koordinatorin für den Bereich Netzwerk und Familienbildung) und Anna Forster (Kaufmännische Koordinatorin). Das Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN wird ab 2025 auch in das MGH integriert. Die Gesamtleitung des MGH hat Pfarrer Christian Heinz.

MESSBESTELLUNGEN / INTENTIONEN

Für Verstorbene zu beten und insbesondere eine Messe zu feiern, ist ein Zeichen von Solidarität über den Tod hinaus. In unseren Pfarrbüros kann telefonisch oder per Mail eine Messe „bestellt“ werden. Wenn gewünscht ist, dass der Name im Pfarrbrief erscheint, muss der Redaktionsschluss des Pfarrbriefs beachtet werden. Aber auch ohne Erwähnung im Pfarrbrief kann der Name des/der Verstorbenen im Gottesdienst verlesen werden. Die Intentionen, die nicht im Pfarrbrief veröffentlicht wurden, werden nach Möglichkeit im RuH und den Amtsblättern veröffentlicht.

MESSDIENER:INNEN

In den meisten unserer Kirchorte gibt es Messdienerinnen und Messdiener. Wir sind sehr froh, dass viele junge Menschen, diesen Dienst übernehmen. Dabei tun sie etwas für andere mit anderen. Neben den Diensten bei den Gottesdiensten gibt es verschiedene Aktionen, Treffen, Fahrten und Freizeiten.

Ansprechpartner in unserer Pfarrei sind Pfarrer Christian Heinz und Gemeindereferentin Vanessa Violino. Pastoralreferent Benjamin Pauken unterstützt die Ministrantenpastoral in unserer Pfarrei. In manchen Orten gibt es Messdienerverantwortliche und -leitungsteams.

Wer gerne Messdienerin oder Messdiener werden möchte, kann sich bei diesen Personen oder den Seelsorger:innen melden!

PPASTORALER RAUM HERMESKEIL

Der Pastorale Raum Hermeskeil besteht aus unserer Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald und der Pfarrei Herz Jesu Im Hochwald. Das pastorale Personal (alle Seelsorger:innen, mit Ausnahme der beiden Pfarrer Quirin von Herz Jesu und Christian Heinz von St. Franziskus) und das nichtpastorale Personal sind nun auf der Ebene des Kirchengemeindeverbandes Pastoraler Raum Hermeskeil angesiedelt und werden von dort verwaltet und nach Bedarf eingeteilt. Der Pastorale Raum hat die Aufgabe, die Ergeb-

nisse der Bistumssynode 2013-2016 umzusetzen. Unsere Fusion ist eine Umsetzung dieser Ergebnisse. Das Leitungsteam des Pastoralen Raumes besteht aus Christian Heinz als Dekan, Dorothee Kupczik, Vorgesetzte des Pastoralen Personals und Philipp Herrlinger, der als Ökonom des Raumes auch Vorgesetzter des nicht-pastoralen Personals ist.

PFARRBRIEF

Seit 2023 gibt es für die jetzt gegründete Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald den gemeinsamen Pfarrbrief KIRCHE IM HOCHWALD. Bewusst ist er wie ein Magazin gestaltet und will auch thematische Schwerpunkte setzen. Er erscheint vier Mal im Jahr. Unsere Homepage, facebook, instagram und das RuH sowie die Amtsblätter flankieren den Pfarrbrief. Der Pfarrbrief „KIRCHE IM HOCHWALD“ liegt in unseren Kirchen und an anderen Orten aus. Ein Abonnement kann man über die Pfarrbüros bestellen.

PFARRKIRCHE

Die Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald hat (noch) keine Pfarrkirche. Mit dem Ende der Pfarreien, die die neue Pfarrei bilden, haben alle Pfarrkirchen ihren Status als solche verloren. Sie sind Kirchen in der Pfarrei St. Franziskus. Wir werden in unserer Kommunikation vermeiden eine der ehemaligen Pfarrkirchen Pfarrkirche zu nennen. Zwei Möglichkeiten der Sprachregelungen werden wir verwenden: Anstelle von z. B. Pfarrkirche St. Michael Heidenburg Kirche St. Michael Heidenburg oder (St.-)Michaelskirche Heidenburg, anstelle von Pfarrkirche St. Clemens Osburg Kirche St. Clemens oder (St.-)Clemenskirche Osburg, anstelle von Pfarrkirche St. Martinus Hermeskeil Kirche St. Martinus oder (St.-)Martinuskirche Hermeskeil etc.

TAUFEN

Wir freuen uns über jede Taufe! In allen Eucharistiefiern am Wochenende sind Taufen möglich. Darüber hinaus sind Taufgottesdienste nach Absprache samstags um 15.30 Uhr oder sonntags um 12.30 Uhr oder 15.00 Uhr in all unseren Kirchen und Kapellen möglich. Eine frühzeitige Anmeldung im Pfarrbüro ist sinnvoll. Weitere Infos in den Pfarrbüros.

TRAUUNG

Wer sich trauen möchte, möge sich über das Pfarrbüro mit uns in Verbindung setzen. Wir sind gerne bereit, in einer unserer Kirchen und Kapellen diesen wichtigen Tag mit Ihnen zu feiern. Wir bemühen uns, auch Ihren Wunschtermin zu ermöglichen. Melden Sie sich deshalb frühzeitig in unseren Pfarrbüros. Welche Formalitäten sonst noch benötigt werden, erfahren Sie auch bei diesem Erstkontakt mit unseren Büros.

WALLFAHRT

Ein Ort in unserem neuen Pastoralen Raum ist die Wallfahrtskirche „Maria Geburt“ in Berglicht. Jedes Jahr von Mai bis Oktober finden dort an jedem 8ten des Monats besondere Wallfahrtsgottesdienste statt.

Die Klausen-Wallfahrt unserer Pfarrei findet an einem Samstag in der Mitte des Jahres statt.

Herzliche Einladung.

EIN KRIPPENWEG DURCH DEN ADVENT

Bei Aldi, Lidl und Co. beginnt die Vorweihnachtszeit bereits Ende August mit Lebkuchen und Spekulatius, bei „Krippenbachs“ geht es erst Mitte November los, dauert aber bis Ende Januar. Die Rede ist hier von unseren „Adventskrippen“, die den Weihnachtskrippen vorangestellt werden.

Sie bilden gewissermaßen ein „Vorspiel“, das die Feier der Geburt Jesu „adventlich“ vorbereitet. Das Wort „Advent“ (von lat. „advenire“ = ankommen) beschrieb in der römischen Kaiserzeit als „adventus“ die mit der Ankunft des Herrschers verbundenen Ze-

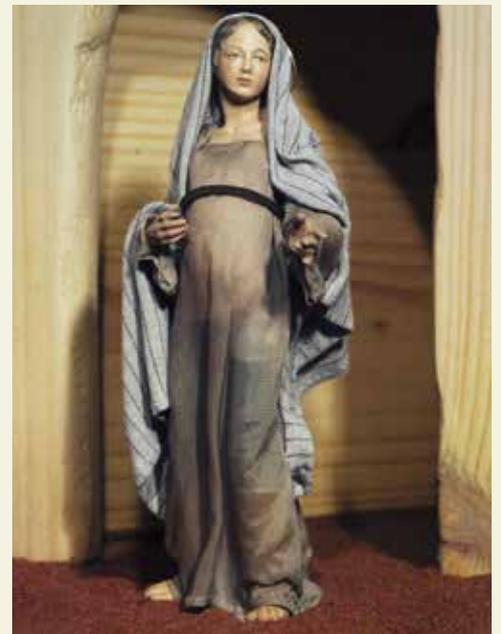
der „Matthäuskrippe“. Am „Haus“ in Betlehem kommen die Magier aus dem Osten als „Könige“ zu Besuch, und dann beschließt die „Flucht nach Ägypten“ die weihnachtlichen Szenen im Wohnzimmer. Sie alle haben ein gemeinsames schlichtes Design, um



Verkündigung: Der Engel Gabriel bei Maria (Lk 1,26-38)



Begegnung zwischen Maria und Elisabet (Lk 1,39-56)



Elisabet ist mit Johannes schwanger

remonien: Auf einem Pferd reitend zog der vergöttlichte Imperator in die Stadt ein. So gesehen hat der christliche „Advent“ als Vorbereitungszeit auf die Geburt eines Kindes auch einen durchaus herrschaftskritischen und politischen Aspekt! Jetzt werfen wir aber einen Blick durchs Schlüsselloch bei „Krippenbachs“.

Mitte November heißt es dort: „Wann stellen wir die Verkündigungskrippe auf?“ Schließlich geht im Lukasevangelium die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel (Lk 1, 26–38) der Geburt in Betlehem um Monate voraus. Etwa zwei Wochen vor dem „offiziellen“ Adventsbeginn stelle ich unsere Verkündigungskrippe aufs Sideboard im Wohnzimmer. An den folgenden Adventssonntagen wird sie durch weitere – vom Lukasevangelium abgeleitete – Szenen „ersetzt“. An Weihnachten kommt dann die „Lukaskrippe“ mit Hirten und Engel, im Januar gefolgt von

die Schönheit der Ankleidefiguren von Heinrich Demetz (Grödnertal / Südtirol) so recht zur Geltung zu bringen. Daneben wird selbstverständlich noch die große ca. 120 Jahre alte Familienkrippe aufgebaut.

Wie kam es zu diesen Adventskrippen? Schon vor mehr als fünfzehn Jahren suchte meine liebe Frau die Figur einer schwangeren Maria, die damals nirgends zu finden war. Erst bei einer Ausstellung des Klüßerather Krippenbauvereins bekam ich den entscheidenden Tipp: bei den „Heide-Figuren“ könnte es so etwas geben! Im Internet wurde ich fündig, und bestellte am 17. Dezember eine Gruppe „Rast auf dem Weg nach Betlehem“ mit Josef, einem Esel und einer auf einem Holzklotz sitzenden schwangeren Maria in der Größe 12 cm. Per E-Mail kam die knappe Antwort: „Sie wissen doch, dass Weihnachten am 25. Dezember ist?“



Aber schon am 27. Dezember kam das Päckchen mit dem verspäteten Geschenk für meine Frau an. Die Freude war trotzdem sehr groß! Und schon für das nächste Weihnachtsfest gab es den Wunsch nach einer „Verkündigung“! So wurden wir regelmäßige Kunden der „Heide-Krippen“.

Ab 2010 baute ich einfache Hintergründe in der einheitlichen Größe von 40 x 30 cm aus Leimholzplatten mit einer einfachen Umrandung. Sie kann mit Erde (u. a. aus Betlehem!), Steinen oder Baumschwämmen befüllt werden. Einige wenige wechselnde

rade für Arme und Ausgegrenzte gedacht, denen im Gottesreich – ganz anders als in der politisch-sozialen Realität gestern und heute – der erste Platz zukommt. So wird Jesus bei Lukas in ärmlichsten Verhältnissen geboren, obwohl er für ihn der wahre Herr der Welt ist. Die Umwertung aller gewohnten Machtverhältnisse wird so für alle Menschen sichtbar. Niemand kann sich aber auch dem stillen Zauber von Lk 2,1–21 entziehen. Dies belegt die einzigartige Wirkungsgeschichte seiner „Kindheitsgeschichten“ in Kunst, Literatur und Musik. Diese Erzählungen gehören ganz gewiss zum „immateriellen Erbe der Menschheit“. Vielleicht moti-



*Rast auf dem beschwerlichen Weg nach Betlehem
(Lk 2,4)*



*Josefsucht einen Platz in der Herberge
(Lk 2,7)*



Flucht

Requisiten deuten die Situation an. Bei einem Urlaub in Südtirol waren wir auch in St. Ulrich und besuchten das Geschäft der Firma Heide. Dort hatte meine Frau wieder mal eine Idee und fragte nach der Szene „Maria besucht Elisabet“ (Lk 1,39–56). Da diese nicht zum normalen Lieferprogramm gehörte, wurde sie für uns individuell angefertigt. Also gab es zu Weihnachten ein echtes Unikat! Die sogenannte „Herbergssuche“ – nach der Bemerkung in Lk 2,7 „... weil in der Herberge kein Platz war“ – vervollständigte ein Jahr später die Reihe unserer Adventskrippen.

Diese biblisch orientierten Szenen verdeutlichen die Absicht des Evangelisten Lukas, mit Geschichten die theologische Bedeutung der Geburt Jesu (und seines „Vorläufers“ Johannes) zu veranschaulichen. In einprägsamen Bildern präsentiert er schon hier die wichtigsten Motive seiner „Guten Botschaft“. Sie ist ge-

viert diese kurze Darstellung Leserinnen und Leser, sich mit dem Gedanken einer im Laufe der Zeit „wachsenden“ Adventskrippe anzufreunden und so den Weg zum „wahren“ Weihnachten zu gestalten. Auch für Kirchen, in denen man bekleidete und bewegliche Krippenfiguren aufstellt, könnte dieser Gedanke neue, belebende Impulse setzen. Der Raum für engagierte Ideen ist sehr groß!

Elmar P. Ittenbach



1975-2025

50 JAHRE WEIHNACHTSKRIPPE IN DER PFARRKIRCHE THOMM

Seit nunmehr 50 Jahren wird in Thomm, Dank der 23 Krippenbauer, die ca. 50 m² große Krippenlandschaft in der Pfarrkirche St. Pauli Bekehrung aufgebaut.

Jedes Jahr werden Änderungen vorgenommen, sodass die Krippe immer wieder in einem neuen Bild erscheint. Auch in diesem Jahr wird sie sich wieder anders präsentieren.

Zum Jubiläum findet ein feierliches Festhochamt statt am

Sonntag 05.01.25 | 10.30 Uhr |
mit Generalvikar Graf von Plettenberg

Für die musikalische Gestaltung sorgen die Bergmannskapelle sowie der Kirchenchor Thomm. Anschließend laden die Krippenbauer ins Pfarrheim ein. Dort wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Im Pfarrgarten wird wieder ein kleines Zelt aufgebaut, wo man sich bei gutem Thommer Glühviez erwärmen kann. Der Erlös des Festes ist für unsere Krippe bestimmt.

Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Thommer Krippenbauer.





Kommt lasset uns anbeten!

THOMM. Jedes Jahr aufs Neue machen die Hirten große Augen, wenn sie dem Kind in der Krippe huldigen wollen. Denn neben Maria, Josef und einigen Tieren findet man einen Bergmann mit Pickel und Grubenlampe beim Jesuskind.

Daneben ein Junge (Suppenträger), der das Essen für den Bergmann hat. Des Rätsels Lösung: Die Hirten sind in der Pfarrkirche St. Pauli Bekehrung Thomm, einer ehemaligen Bergbaugemeinde, gelandet. Wer in der Weihnachtszeit vom 24.12 bis zum 02.02. jedes Jahr die Kirche der Hochwaldgemeinde besucht, wird staunen. Dort wird auf einer Fläche von 50 qm mit Stall, Tempel, Schieferbergwerk und einigen anderen Thommer Wahrzeichen, eine etwas andere Krippengeschichte erzählt. An Weihnachten wird Gott einer von uns. Und genau das stellt die Krippe dar, die die Geburt in die Heimat der Menschen situiert und deutlich macht: Jesus kommt eben auch in Thomm zur Welt. Rund zwei Wochen lang, jeden Abend in der Adventszeit, arbeiten die inzwischen 23 Krippenbauer im Alter von 15 bis 82 Jahre an ihrem Werk. Dazu gehören neben Unmengen an Holzplatten, einer Untergrundkonstruktion aus Holz, Wasserschläuche, Stromkabel, Moos, Tannenbäume, sowie Folien und unzählige Schrauben. Eröffnet wird die Krippe jedes Jahr aufs Neue zum Beginn der Christmette am 24.12. Auch in diesem Jahr, zum 50-jährigen Jubiläum, haben sich die Krippenbauer wieder etwas ganz Neues einfallen lassen, was genau, wird aber noch nicht verraten.

Simon Schabo, Thomm



Weihnachts



*Stern über Bethlehem zeig uns
den Weg, führ uns zur Krippe hin,
zeig wo sie steht*



Gottesdienste



GROSSARTIG JUNG

Weg durch den Advent für Familien

Die vier Lichter des Hirten Simon

Jeweils sonntags um 17.00 Uhr, ca. 20 - 30 Minuten vor der Tür, bei Regen und Schnee drin! **Die Kinder sind eingeladen als Hirte Simon verkleidet zu kommen.**

Simon beginnt seinen Weg – Mache dich auf und werde Licht

2. Advent, Sonntag, 08.12.24 | 17.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Hermeskeil

Simon begegnet einem Dieb – ein Licht für den Frieden

3. Advent, Samstag, 15.12.24 | 17.00 Uhr
Pfarrhaus in Geisfeld (neben der Kirche)



*Simon begegnet Tieren und Menschen, die Hilfe brauchen
– ein Licht für die, die Hilfe brauchen*

4. Advent, Sonntag, 22.12.24 | 17.00 Uhr
Pfarrheim in Züsch (neben der Kirche)

Simon an der Krippe – ein Licht für Jesus

Heilig Abend, 24.12.24

in allen Krippenfeiern und Familiengottesdiensten

11.30 Uhr | Pfarrkirche St. Martinus Hermeskeil

Familienweg

13.00 - 16.00 Uhr | Kulturkloster Hermeskeil

Die Kinder erhalten den letzten Teil der Laterne und eine Kerze für das Friedenslicht von Bethlehem in Hermeskeil oder Züsch. Dort sind diese auch später noch an der Krippe erhältlich.



Nikolaussprechstunde in der Pfarrkirche St. Martinus

In der Pfarrkirche St. Martinus
in Hermeskeil kannst du den
Nikolaus treffen.

Samstag, 07.12.24 | 14.00 - 16.00 Uhr

Du kannst dich und deine Familie zur Nikolaus-Sprechstunde anmelden. Wir vergeben Termine im 10 Minuten-Takt.

Wenn du magst, sagt der Nikolaus auch etwas Persönliches zu dir. Du kannst ihn per Mail informieren. Auf Wunsch verteilt der Nikolaus auch die Geschenke.

Über eine kleine Spende für die Messdiener*innenarbeit freuen wir uns!

Weitere Infos und Anmeldung im Pfarrbüro St. Franziskus:

sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de

065 03 - 98 17 50

Der Nikolaus kommt zu dir

Auch in diesem Jahr kommt der Nikolaus zu dir nach Hause. Ältere Messdiener*innen, Jugendliche und junge Erwachsene kommen als Nikolaus oder Engel verkleidet in die Wohnungen und Häuser unserer Ortschaften. Beim Besuch kann der Nikolaus etwas Persönliches sagen. Er freut sich über eine Mail!

Termine sind möglich am 05.12.24 ab 17 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung:

benjamin.pauken@bistum-trier.de

Familiengottesdienste im Advent

Sonntag, 01.12.24 | 09.30 Uhr | Osburg

Sonntag, 08.12.24 | 11.00 Uhr | Büdlich
Start der Erstkommunionvorbereitung



Heilig Abend – von, für und mit Kindern gestaltet

11.00 Uhr	Damflös	Kinderkrippenfeier
11.30 Uhr	Hermeskeil	Pfarrkirche St. Martinus Weihnachtskirche für Kinder und Familien mit Krippenspiel
13.00 – 16.00 Uhr	Hermeskeil	Kulturkloster Familienweg zum Selbsterkunden
14.00 Uhr	Züsch	ökumenische Krippenfeier
15.00 Uhr	Osburg	Krippenfeier
15.00 Uhr	Farschweiler	Kinderkrippenfeier
16.00 Uhr	Malborn	Kinderkrippenfeier
16.00 Uhr	Büdlich	Kinderkrippenfeier
16.00 Uhr	Bescheid	Weihnachtsgottesdienst für Familien
17.00 Uhr	Thomm	Weihnachtsgottesdienst für Familien

Kindersegnung

24.12.24 | 12.00 Uhr | Höfchen
28.12.24 | 15.00 Uhr | Heidenburg
29.12.24 | 15.00 Uhr | Kulturkloster Hermeskeil

Sternsinger- Aktionstag

06.01.25 | 10.00 – 14.00 Uhr | Hermeskeil
(weitere Infos siehe Seite 25)

*** STERNSINGEN
FÜR KINDERRECHTE**

Narrenmesse

19.01.25 | 18.11 Uhr | Martinuskirche Hermeskeil
Verkleidung erwünscht



Aktionen und Gottesdienste rund um Maria Lichtmess

18.01.25 | Pfarrheim in Züsch
Aktionen des Familiengottesdienstkreises Züsch

31.01.25 | 14.00 – 17.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus Hermeskeil
Aktionsnachmittag
mit anssl. Gottesdienst und Segnung der Kerzen

02.02.25 | 09.30 Uhr | Osburg
Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen

02.02.25 | 11.00 Uhr | Berglicht
Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen

02.02.25 | 18.00 Uhr | Muhl
mit Kerzenweihe und Blasiussegen.



Vor Weihnachten schon an Ostern denken!

*Langeweile in den Osterferien 2025?
Nicht in der Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald!*

Wir wollen in unserer Tagesfreizeit toben, spielen, basteln, kochen, essen, zur Ruhe kommen und Ostern in den Blick nehmen.

Wer? ca. 20 Kinder zwischen 7 und 11 Jahren und Jugendliche ab 16 Jahren, die gerne mitplanen und mitgestalten

Wann? Montag, den 14.04.25 bis Mittwoch, 16.04.25 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr

Wo? Jugendhaus Rascheid



Wer hat Lust?

Infos und Anmeldung für Kinder und interessierte Jugendliche gerne unter Anke.bailey@bistum-trier.de oder Tel. 0157 31035000. Ich freue mich auf euch!

Herzliche Grüße
Anke Bailey,
Gemeindeassistentin im Pastoralen Raum



Firmung 2025

Die Firmung ist ein bedeutendes Sakrament in der katholischen Kirche, das die Taufe und die Erstkommunion ergänzt. Sie wird als Sakrament der Stärkung und Bestätigung des Glaubens verstanden. Die Firmvorbereitung ist darauf ausgelegt, den Jugendlichen nicht nur Wissen zu vermitteln. Wichtig ist uns, eine selbstständige Gestaltung des persönlichen Weges der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung zu ermöglichen. Dazu sind unterschiedliche Zugänge hilfreich, welche die Verbindung zwischen Sakrament, Geschenk und Freiwilligkeit herstellen. Die Jugendlichen treffen nach ihrer Zeit der Vorbereitung dadurch bewusster die Entscheidung, die Firmung zu empfangen. Die Vorbereitung auf das Sakrament soll vor allem einer Bestärkung im „Christ-sein“ dienen.

Im Pastoralen Raum Hermeskeil wird das Sakrament der Firmung jährlich in den Herbstmonaten (September/Oktober) gespendet. Die Termine für 2025 sind noch in der Abstimmung. Die Jugendlichen der Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald, die im Augenblick die 9. Klasse der weiterführenden Schulen besuchen, erhalten eine Einladung zur Vorbereitung Ende 2024/Anfang 2025.

Gemeinsames Startevent als Auftakt der Vorbereitungszeit:

Aschermittwoch, 05.03.25 | am Abend

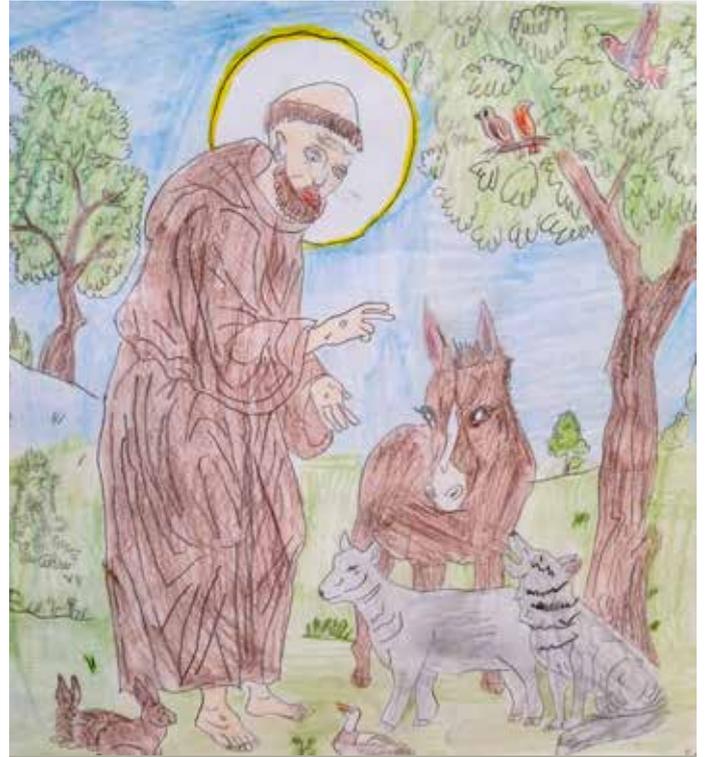
Weitere Infos dazu in Kürze!

Bei Fragen und für weitere Infos wenden Sie sich bitte an die Verantwortlichen:

Benjamin Pauken: benjamin.pauken@bistum-trier.de

Vanessa Violino: vanessa.violino@bistum-trier.de

Malwettbewerb FRANZISKUS



Das Siegerbild von Emma

Vielen Dank allen großen und kleinen Künstler:innen!

Die gemalten Werke werden in einem großen Collagenbild einen Platz im Sälchen des Kulturklosters finden und dort sicherlich noch lange bewundert werden.

Gewonnen hat ganz knapp Emma Nowak aus Damflos, dicht gefolgt von Paula Forster aus Hermeskeil und Anna-Sophie Serwene aus Neuhütten. Sie erhalten hochwertige Aquarell-Stifte und können somit noch viele andere sehr schöne Bilder für uns malen.

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Benjamin Pauken



Der 2. Platz geht an Paula

Das 3. Siegerbild hat Anna-Sophie gemalt



APROPOS ALTER



Seniorenachmittage

Büding/Breit/Naurath

Weihnachtsfeier

11.12.24 | 17.00 - 20.00 Uhr
Gemeindehaus Breit

Berglicht

Jeden 2. Donnerstag im Monat
14.30 Uhr
„Lizzi - Gasthaus Zur Post“

Malborn

Bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen in geselliger Runde wollen wir ein paar schöne Stunden zusammen verbringen.

Adventsachmittag

Mittwoch, 04.12.24 | 15.00 Uhr
Pfarrheim Malborn



Seniorenkaffee:

Mittwoch, 12.02.25 | 15.00 Uhr
Pfarrheim Malborn

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Seniorenteam der Frauengemeinschaft St. Anna Malborn



Vortrag

Umgang mit

herausfordernden Verhaltensweisen und Kommunikation mit demenzkranken Menschen

Referentin

Uschi Wihr,
Dipl. Soz.-Päd, Gerontologin (FH),
Demenzzentrum Trier

Mittwoch, 04.12.2024 | 17.30 Uhr
im großen Saal des MGH



MGH



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander

EINSTIMMUNG AUF DAS WEIHNACHTSFEST

GEMEINSAM STATT EINSAM



Unter dem Motto „Einstimmung auf das Weihnachtsfest – gemeinsam statt einsam“ möchten wir am 24.12.2024 ab 8.00 Uhr herzlich zu einem besonderen Weihnachtsbrunch mit Gottesdienst in das Marienhaus Seniorenzentrum St. Klara einladen!

Lasst uns gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten erleben, bei einem gemütlichen Brunch und einem besinnlichen Gottesdienst. Im Anschluss laden wir die Besucher zu einer leckeren Mittagsuppe ein und lassen den Vormittag danach ausklingen. Diese Zusammenkunft soll uns auf das Fest einstimmen und Raum geben für Begegnungen, Austausch und das Gefühl von Gemeinschaft. Ganz nach dem Motto: Keiner soll an Weihnachten allein sein.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und gemeinsam mit uns diese besondere Zeit feiern!

Dienstag, 24.12.24 | ab 08.00 Uhr
Marienhaus Seniorenzentrum St. Klara

Zur besseren Planung, bitten wir um kurze Rückmeldung bis 16.12.2024 beim Pfarrbüro St. Franziskus 06503-981750 oder sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de

In herzlicher Vorfreude
Claudia Reichert, Leitung Marienhaus Seniorenzentrum St. Klara,
Dekan Christian Heinz und Karina Düpre-Kranz, pädag. Koordinatorin MGH

BEGEGNUNGS-BRÜCKE

10. Dezember 2024

ab 14:15 Uhr
im Mehrgenerationenhaus

Entspannte Begegnungen in
gemütlicher Atmosphäre für
Jung & Alt mit Spielmöglichkeiten,
Getränke und Snacks

Keine Anmeldung nötig,
wir freuen uns auf Euch!

KIRCHE
IM HOCHWALD

Seniorenzentrum
St. Klara

HERZLICHE
Einladung



MITTENDRIN

Frauengemeinschaft Gusenburg In eigener Sache...

Unser Verein ist in die Jahre gekommen. Außerdem legen einige Vorstandsmitglieder nach langen Jahren der Mitarbeit ihr Amt nieder. Wir suchen dringend Nachwuchs! Die Frauengemeinschaft sollte sich neu aufstellen, ohne dabei unsere langjährigen Vereinsmitglieder zu vergessen. Junge, engagierte Frauen, die sich auch für die Vorstandsarbeit interessieren und neue Ideen einbringen möchten, sind uns sehr willkommen. Zu einem ersten Treffen laden wir herzlich ein

Mittwoch, 04.12.24 | 19.00 Uhr | Kleiner Pfarrsaal

Über Interessierte würden wir uns sehr freuen.

Kolping-Gedenktag und Einweihung der Stalingrad-Madonna

Zum Kolping-Gedenktag feiert der ehemalige Generalpräses des Internationalen Kolpingwerks Domkapitular Msgr. Ottmar Dillenburg mit Diözesanpräses Dekan Christian Heinz einen Festgottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst wird die restaurierte Stalingrad-Madonna neben der Pfarrkirche von Msgr. Dillenburg eingeweiht. Die ganze Gemeinde ist eingeladen.

**Sonntag, 08.12.24 | 10.30 Uhr
Pfarrkirche St. Martinus Hermeskeil**

Gemeindeteam Gusenburg

Zu einigen Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Montag, 16.12.24 | 17.30 Uhr
Feier mit dem Licht von Bethlehem
Im Anschluss laden wir beim lebendigen Adventsfenster ein, mit Gebäck und warmen Getränken, noch eine Weile in der Kirche zu bleiben.

Mittwoch, 18.12.24 | nach der Roratemesse um 06.00 Uhr
Gemeinsames Frühstück

Freitag, 27.12.24 | 17.30 Uhr
15 Minuten an der Krippe: Meditative Texte rund um die Geburt Jesu. Es gibt heißen Tee und Gebäck. Bitte eine Tasse mitbringen!

Gottesdienste bei Kerzenschein: Rorate-Messen im Advent

In vielen unserer Kirchen finden im Advent Rorate-Gottesdienste statt. Entweder morgens mit anschließendem Frühstück oder abends feiern wir adventliche Gottesdienste bei Kerzenschein. Ihren Namen haben sie vom lateinischen „Rorate caeli“, „Taufet Himmel“. Wie der Tau vom Himmel, kommt Gott in Jesus über Nacht zur Welt. Die Rorate-Messen erinnern daran und rufen auch heute um Gottes Kommen. Wir haben ihn nämlich nötig.



Foto: Christian Heinz

Folgende Rorate-Messen feiern wir im Advent:

Sonntag, 01.12.24	17.00 Uhr	Büdlisch
Mittwoch, 04.12.24	09.00 Uhr	Beuren
Donnerstag, 05.12.24	06.30 Uhr	Berglicht
Samstag, 07.12.24	08.00 Uhr	Thalfang
Mittwoch, 11.12.24	08.00 Uhr	Bescheid
Donnerstag, 12.12.24	18.00 Uhr	Geisfeld
Samstag, 14.12.24	07.00 Uhr	Malborn
Mittwoch, 18.12.24	06.00 Uhr	Gusenburg
Donnerstag, 19.12.24	18.00 Uhr	Neuhütten
Freitag, 20.12.24	18.00 Uhr	Grimburg

Stallsegnungen in Rauhnächten zwischen den Jahren

Jesus wurde in einem Stall geboren. Grund genug in unserer durch Landwirtschaft geprägten Pfarrei in der Weihnachtszeit Ställe aufzusuchen und Tiere und Menschen zu segnen. Gerne kommt Pastor Christian Heinz in den Ställen vorbei.

Termin vereinbaren:
zwischen dem 27.12.24 und 06.01.25

Wer für sich, seinen Betrieb oder seine Tiere einen solchen Segen wünscht, melde sich zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro in Hermeskeil oder direkt bei Christian Heinz per Mail (christian.heinz@bistum-trier.de).



Jeden Sonntag geöffnet

Die „Erinnerungskirche“ in Hermeskeil-Abtei Auch der Gedenkort für Sternenkinder!

Ein gutes Ziel für einen herbstlichen Spaziergang kann die Kirche in Hermeskeil-Abtei sein. Sie lädt ein zum Gebet und zum Bewundern der farbigen Kirchenfenster, besonders schön bei Sonnenlicht. Seit September gibt es hier auch einen Gedenkort für Sternenkinder. In einem Wortgottesdienst im September wurde dieser Gedenkort eröffnet.



Sie können hier für ihre Sternenkinder kleine Sterne an die Holzluftballons hängen. Teils sind die Sterne mit dem Namen des Sternenkinds, einem Wunsch, dem Sterbedatum oder einem lieben Gedanken beschriftet. Sterne und Stifte liegen bereit. Vielleicht tut Ihnen ein Besuch in der Erinnerungskirche gut auf dem Weg der Trauer und des Vermissens Ihres Sternenkinds. Sie können diesen Besuch auch mit einer Erinnerung an liebe Verstorbene verbinden. In ein Regal können Sie gerne einen Gegenstand legen, der Sie mit einem Verstorbenen verbindet. Karten und Stifte laden Sie dazu ein, auch die kleine Geschichte zum Gegenstand aufzuschreiben und daneben zu stellen.

An die bunten Korkwaben können Sie gerne Fotos, Totenzettel, kleine Erinnerungen hängen, eine Kerze anzünden und für die Verstorbenen beten.

Öffnungszeiten: jeden Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

Wenn im Winter Glatteis angesagt ist oder Schnee liegt, bleibt die „Erinnerungskirche“ sonntags geschlossen.

Dorothee Kupczik für den AK „Erinnerungskirche“



Narrenmesse mit den Karnevalsvereinen

Nach dem guten Auftakt im vergangenen Jahr, feiern wir auch in diesem Jahr am Beginn des Sitzungskarnevals eine Narrenmesse, zu der alle Karnevalsvereine unserer Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald eingeladen sind.

**Sonntag, 19.01.25 | 18.11 Uhr | Martinuskirche Hermeskeil
anschließend gemeinsamer Umtrunk im MGH Johanneshaus**

Lebendiges Adventsfenster Lorscheid

Bei trockenem Wetter auf dem Dorfplatz, ansonsten im Bürgerhaus, mit Punsch und Gebäck Für Jung und Alt. Wir hören eine Weihnachtsgeschichte, adventliche Gedichte und singen Adventslieder.

**Sonntag, 15.12.2024
17.00Uhr | am Bürgerhaus**

Herzliche Einladung vom Kirchenge-
meinderat Lorscheid

Lebendige und musikalische Adventsfenster

Herzliche Einladung an alle zum Besuch der lebendigen oder auch klingenden Adventsfenster!

Einige Gruppen und Menschen haben sich bei uns gemeldet und gestalten ein solches Fenster und ermöglichen so Begegnungen in der Adventszeit.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft die Vorweihnachtszeit für uns alle zu bereichern.

Nachstehende Termine standen bei Redaktionsschluss fest.

Weitere Termine oder Änderungen entnehmen Sie bitte der örtliche Presse oder unserer Homepage www.kirche-im-hochwald.de.

Dienstag	03.12.24	18.00 Uhr
Freitag	06.12.24	17.00 Uhr
Freitag	06.12.24	17.30 Uhr
Samstag	07.12.24	17.00 Uhr
Montag	09.10.24	17.30 Uhr
Dienstag	10.12.24	17.30 Uhr
Donnerstag	12.12.24	18.00 Uhr
Freitag	13.12.24	17.30 Uhr
Sonntag	15.12.24	17.00 Uhr
Sonntag	15.12.24	17.00 Uhr
Montag	16.12.24	17.30 Uhr
Montag	16.12.24	19.00 Uhr
Donnerstag	19.12.24	17.30 Uhr
Freitag	20.12.24	18.00 Uhr
Sonntag	22.12.24	17.30 Uhr
Montag	23.12.24	17.30 Uhr



Liebe Malbornerinnen und Malborner,

das Jahr neigt sich langsam schon wieder dem Ende und die Adventszeit beginnt. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Straßen mit geschmückten und beleuchteten Fenstern vorweihnachtlich erstrahlen lassen!

Für jeden einzelnen Tag ist eine Person / Familie / Verein usw. verantwortlich und gestaltet und beleuchtet das entsprechende Fenster mit einem adventlichen oder weihnachtlichen Motiv. Seid kreativ!

Bei einem abendlichen Spaziergang kann dann jeden Tag ab 17:00 Uhr ein neues dekoriertes Fenster entdeckt werden.

Wir freuen uns auf viele freiwillige Teilnehmer!

Bitte meldet euch für alle ungeraden Tage bei Sabine Serwene unter Tel.: 06504-955563 und für alle geraden Tage bei Kerstin Rode unter Tel.: 06504-955112

Wir freuen uns auf eine schöne Adventszeit!

Lebendiger Adventskalender Bescheid

1. MUSIKVEREIN BESCHIED (BEREITS AM 30. NOVEMBER MGH)
2. THOMMES-BERENS (SCHULSTR.)
3. STEINES (IM BUNGERT)
4. ADAMS (IM KONIGSGASSCHEN)
5. BELLMANN (MÜHLENBLICK)
6. BOSSERHOFF (SCHULSTR.)
7. MICHELS (HERMESKEILERSTR.)
8. THOMMES (HERMESKEILERSTR.)
9. JÄCKELS (MÜHLENBLICK)
10. REISEN (MÜHLENBLICK)
11. HOFF (SCHULSTR.)
12. BERENS (TRIERERSTR.)
13. WEINBERG (WALDSTR.)
14. MÜLLER (DHRONTALSTR.)
15. BACKES (WALDSTR.)
16. GIERENZ (MÜHLENBLICK)
17. STEINES (TRIERERSTR.)
18. HEIMATVEREIN (MGH)
19. WEINBERG (AUF DER ACHT)
20. KLEMENS (HERMESKEILERSTR.)
21. KLEMENS/KRÄMER (AUF DER ACHT)
22. KLEMENS (AUF DEM KERTEL)
23. MADERT (DHRONTALSTR.)
24. ORTSGEMEINDE BESCHIED (DORFHALLE)

Die Fenster werden an den jeweiligen Tagen um 18 Uhr eröffnet. Ob ein Fenster stattfindet, wird in den sozialen Netzwerken und auf den Plakaten veröffentlicht. Zu Bestaunen sind sie bis zum 07.01.2025 von 18-21 Uhr.

Gerne können Sie sich noch im Pfarrbüro melden, wenn Sie kurzfristig ein Adventsfenster gestalten möchten:
Tel. 06503 981750
oder per Mail sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de

Herl	Waldstraße 3 – Familie Merz
Thomm	Pfarrheim
Gusenburg	Feuerwehr- und Gemeindehaus –Bambini-Feuerwehr
Damflos	Gartenstr. 19 b – Familie Heidi und Hans-Albert Dörr
Beuren	Kita St. Wendalinus
Hermeskeil	Kita Adolph-Kolping – „Café International“
Damflos	Hauptstraße 19 – Margit Sperber
Beuren	Feuerwehrhaus – Bambini-Feuerwehr
Osburg	Kirche – Musikverein, Kirchenchor, MGV Harmonie, Chor Blue Notes, Kinderchor Grundschule
Lorscheid	Dorfplatz (bei schlechtem Wetter Dorfsaal) – Kirchengemeinderat
Gusenburg	Kirche – Andacht mit Weitergabe des „Licht von Bethlehem“ mit Adventsfenster vom Gemeindeteam
Büdlisch	Gemeindehaus – Chorgemeinschaft Büdlisch-Heidenburg
Hermeskeil	Mehrgenerationenhaus – Team Franziskus
Geisfeld	Markusstraße 13 – Erholungsoase Alt
Beuren	Kinder der Tanzgruppe Lollipop, Bürgerhaus
Hermeskeil	Gartenfeldstraße 34 - Fam. Schmitz-Stuhlträger

Klingendes Adventsfenster Osburg

Musikverein Chor Blue Notes
Kirchenchor Kinderchor Grundschule
MGV HARMONIE

Eintritt frei • Spende willkommen

3. Advent 15. Dez. 2024 - 17 Uhr Kirche Osburg

Im Anschluss nette Gespräche bei Kerzenschein
mit Glühwein, Kinderpunsch & Gebäck

ERHEBT EURE * STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte



Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ stehen die Rechte von Kindern im Fokus der Sternsingeraktion 2025. Auf dem Plakat sind die Geschwister Yeider und Dayana aus Kolumbien zu sehen.

© Charlie Cordero/
FairpictureKindermissionswerk



Liebe Gemeinde,

Anfang Januar 2025 ist es wieder soweit: die größte Sammelaktion Deutschlands steht wieder in den Startlöchern! In diesem Jahr machen sich wieder tausende von Kindern auf den Weg, um für Kinderrechte einzutreten. Im Jahr 2025 lautet das Motto: Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte.

Bei ihrer 67. Aktion werden die Sternsinger ihre Stimme erheben und deutlich machen, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Zugleich machen die kleinen und großen Königinnen und Könige auf die Probleme bei der Umsetzung der 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Kinderrechtskonvention aufmerksam. Denn zahllose Not leidende und benachteiligte Kinder auf allen Kontinenten warten immer noch auf deren konkrete Umsetzung vor Ort. Ihr Wohl und ihre Würde werden nicht gewahrt und nicht geschützt. Die Beispielprojekte liegen in Kenia und Kolumbien.

Auch in diesem Jahr machen sich Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden unseres Pastoralen Raumes wieder auf den Weg, um Ihnen den Segen zu bringen und für Kinderrechte weltweit einzutreten.

Wir würden uns freuen, wenn sich ein paar Kinder und Jugendliche dazu bereit erklären würden, entweder als Sternsinger oder als Betreuer einer Gruppe die Sammelaktion vor Ort zu unterstützen!

Workshop für alle Sternsinger:innen
Montag, 06.01.25 | 10.00 – 14.00 Uhr
Mehrgenerationenhaus in Hermeskeil

Dieser Workshop startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst für die Sternsinger:innen unseres Pastoralen Raumes in Hermeskeil. Neben Workshops gibt es auch die Möglichkeit für Interessierte, in Hermeskeil als Sternsinger unterwegs zu sein.
Herzliche Einladung!

Die genauen Termine, wann die Gruppen unterwegs sein werden, werden über andere Medien ortsspezifisch geteilt (Homepage, Amtsblatt, RuH, etc.).
Nutzen Sie auch gerne die Möglichkeit, Spenden auf die im Pfarrbrief angegebenen Konten der Pfarrgemeinden zu überweisen.

Lasst uns andern ein Segen sein!





272 Mädchen und Jungen von der Vorschule bis zur siebten Klasse lernen und leben derzeit in der Internatsschule „Unsere Königin des Friedens“ in Todonyang, im Norden der Turkana. „Wir möchten den Kindern Bildung ermöglichen, damit sie ihr Leben selbstbestimmt in die Hand nehmen können“, erklärt Schuldirektor Ochieng Owiye. © Josemarie Nyagah/FairpictureKindermissionswerk

Informationen

Sternsinger „Kirche im Hochwald“

Für andere Orte innerhalb der „Kirche im Hochwald“ erkundigt Euch gerne kurz vor Weihnachten im Pfarrbüro, wie die Aktion im Jahr 2025 stattfindet.

Malborn

Am **Samstag, den 04.01.25**, ziehen die Kinder in Malborn von Haus zu Haus und freuen sich darauf, freundlich empfangen zu werden.

Hast Du Lust bei der Sternsinger-Aktion 2025 in Malborn dabei zu sein? Dann komm am **02.01.25 um 16.00 Uhr ins Pfarrheim**, dort werden die einzelnen Gruppen eingeteilt.

Thomm

Es wäre sehr wünschenswert und schön, wenn wir auch in Thomm wieder viele Sternsinger:innen an unseren Türen begrüßen könnten.

Bitte liebe Kinder (und Eltern!) macht mit und meldet Euch bei Marita Otto (Tel. 1379). Weitere Informationen erhaltet Ihr demnächst.

Hermeskeil

Neben zentralen Orten an denen die Sternsinger ihren Segensgruß mitgeben, werden einzelne Gruppen auch Menschen zu Hause besuchen.

Hierzu benötigen wir Ihre Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel. 06503 981750 oder per Mail sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de

Weitere Orte/Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Entnehmen Sie bitte die Informationen der Homepage, den sozialen Medien oder Ihrem amtlichen Mitteilungsblatt!



GEISTREICH

Besinnungstag für Frauen

Advent

Wir machen uns auf den Weg

Freitag, 29.11.24 | 14.00 - 19.00 Uhr
 Mehrgenerationenhaus Hermeskeil

Anmeldung bei: gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de
 sandra.ackermann@bistum-trier.de



EUCHARISTISCHE ANBETUNG Kirche Rosenkranzkönigin Geisfeld Herz-Jesu Freitag - 18 Uhr



Dezember:
 Zu dir aufbrechen

- Winterpause -

März:
 Stille Anbetung
 bis 19. Uhr

Kommen und gehen
 möglich

Bibliolog-Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle Interessierte, die die Methode des Bibliologes schon kennengelernt haben und sie schätzen. Und an alle, die neugierig sind und diese sehr lebendige Form des Bibel-Kennlernens mal erleben möchten. Es bedarf keiner Vorkenntnis.

Wir schauen auf das Evangelium des nächsten Sonntages und versetzen uns in Personen, die in dieser Bibelstelle vorkommen. Deren Gedanken kommen zu Wort. Oft entstehen nach dem Bibliolog noch interessante Nachgespräche, was mir Jesus damit heute sagen will. Mit der Kapelle im Marienhaus-Campus in der Koblenzer Straße in Hermeskeil haben wir nun einen sehr angenehmen und im Winter auch warmen Ort mit einer schönen spirituellen Ausstrahlung gefunden.

Durch anderweitige Nutzung der Kapelle ist es erforderlich den Wochentag zu wechseln. Nun treffen wir uns an jedem 2. Dienstag in einem Monat.

Unsere nächsten Termine:

- Dienstag, 10.12.24 | 18.00 Uhr
 - Dienstag, 14.01.25 | 18.00 Uhr
 - Dienstag, 11.02.25 | 18.00 Uhr
 - Dienstag, 11.03.25 | 8.00 Uhr
- in der Kapelle Marienhaus-Campus Hermeskeil

Dorothee Kupczik

Vorankündigungen

Pilgerprojekt der Pastoralen Räume Hermeskeil und Bernkastel-Kues

Fester Standort ist in diesem Jahr das Bildungs- und Exerzitenhaus Carmel Springiersbach. Rund um diesen Ort wollen wir in zwei Tagesetappen von ca. 12 - 17 Kilometern gemeinsam pilgernd unterwegs sein. Texte von und zu Madeleine Delbrel werden uns anregen, uns mit unserem Leben, mit Gott und unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Leider standen zu Redaktionsschluss noch nicht alle Infos fest, eine ausführliche Beschreibung folgt im nächsten Pfarrbrief und über die sozialen Netzwerke.

Wer sich aber schon mal vorab anmelden möchte, kann sich gerne bei Gerlinde Paulus-Linn: Gerlinde.Paulus-Linn@bistum-trier.de oder telefonisch im Pfarrbüro in Hermeskeil unter Tel. 06503 981750 (bitte Namen und Telefonnummer, oder E-Mail-Adresse hinterlassen) melden und erhält alle Infos sobald diese feststehen.

16.05. - 18.05.25

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Pilgertage 2025 mit Ihnen und Euch.

Gerlinde Paulus-Linn,
Christian Becker,
Christoph Eiffler, Josef Weber



„Die Fülle des Lebens“ – eine geistliche Zeit für und mit Frauen

In dieser Geistlichen Zeit begleiten uns Frauen aus den Evangelien. Sie stellen uns Ihre Erfahrungen zur Verfügung, um mit Ihnen auf unser eigenes Leben zu schauen. Wir wollen unser Frausein, den Umgang mit Erwartungen, unsere Wünsche und Sehnsüchte neu in den Blick nehmen und diesen weiten.

Die neutestamentlichen Frauen, laden uns ein, uns von Jesus von Nazareth ansprechen und durch sein Wort und seine Nähe beschenken zu lassen.

Zeiten der Stille und des Gebetes, der Austausch mit anderen, kreativen Elementen und Impulse sowie die Möglichkeit von begleitenden Einzelgesprächen wollen helfen zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und die Fülle des Lebens (neu) zu entdecken.

Geistliche Begleitung:
Monika Bauer-Stutz,
Geistliche Begleiterin und Exerzitenbegleiterin
Gerlinde Paulus-Linn,
Geistliche Begleiterin und Gemeindeferentin im Pastoralen Raum Hermeskeil

Anmeldung:
St. Thomas Exerzitenhaus des Bistums Trier
Hauptstr. 23
54655 St. Thomas
Tel. 06563 9607-00
Fax 06563 9607-260
st.thomas.exerzitenhaus@bistum-trier.de



02.06. – 06.06.25

Beginn: Montag | 18.00 Uhr, mit dem Abendessen
Ende: Freitag | 13.00 Uhr, nach dem Mittagessen
St. Thomas, Exerzitenhaus des Bistums Trier,
Hauptstr. 23,
54655 St. Thomas

Vorankündigungen

Ein besonderes Angebot in der Fastenzeit

Exerzitien im Alltag:

„Zug um Zug – was aus Figuren Menschen macht!“

WAS SIND EXERZITIEN IM ALLTAG?

Exerzitien im Alltag sind ein geistlicher Übungsweg, den ich bewusst jeden Tag mit Gott gehe und mich einmal pro Woche mit anderen zum Erfahrungsaustausch in der Gruppe treffe. Es gibt für jeden Tag einen schriftlichen Impuls für eine 20-30 minütige Besinnungszeit und eine Rückbesinnung auf den Tag von etwa 10 Minuten.

FÜR WEN SIND EXERZITIEN IM ALLTAG GEEIGNET?

Für Gottsuchende; für Christinnen und Christen, die mit anderen über ihr Leben und ihren Glauben sprechen möchten; für Menschen, die Gottes Gegenwart im konkreten Alltag entdecken wollen; die ihr Leben bewusster mit Gott teilen möchten; die ihre Christusbeziehung vertiefen möchten; die als Glaubende nicht alleine bleiben wollen,...

WORUM GEHT ES BEI EXERZITIEN IM ALLTAG?

Es geht um die Verbindung von Glauben und Leben. Unser Alltag ist konkret, Gott ist es auch. Denn er ist da, wo wir sind – in der Küche und im Büro genauso wie in der Kirche oder im Gottesdienst. Der Alltag mit seinen Anforderungen und Herausforderungen, mit seinen Geschenken und Lasten ist Ort der Gottesbegegnung. Wir müssen Gott nicht erst herbei beten. Er ist schon da – in meiner Welt, in meinem Leben.

In den täglichen Besinnungszeiten bekommt meine Sehnsucht weiten Raum. Ich schenke mir Zeit für das, was mich bewegt und wonach mein Herz sich sehnt und halte es Gott hin in der Stille, im Schweigen, im Gebet.

In wöchentlichen Gruppentreffen werden die Ereignisse und Erfahrungen, die wir in der Woche machen, ausgetauscht und mit Übungen, Meditationen in die Themen der kommenden Woche eingeführt.

Grundlage des diesjährigen Kurses werden Bilder einer Ausstellung sein „Zug um Zug – was aus Figuren Menschen macht“, welche vor einigen Jahren im Diözesanmuseum in Trier zu sehen waren.

„In Werken von Künstlern aus dem Grödnertal in Südtirol geht es um die Beziehung zu sich selbst, zu anderen und zu Gott. Begegnung suchen, Beziehung leben, Mensch sein – das ist im „Spiel des Lebens“, wo es oft nur um Macht und Gewinn, Erfolg und Profit geht, eine lebenslange Aufgabe und Herausforderung.



„Pro und Contra“ von Roland Perathoner

Ein menschliches Miteinander braucht Wertschätzung, Verständnis, Vertrauen, Respekt und Begegnung auf Augenhöhe. Erst das macht aus Figuren Menschen, lässt christliche Lebenskultur wachsen.“ (Ulrich Laux und Petra Stadtfeld zu den Bildern)

Der Kurs dauert vier Wochen.

Beginn 06.03.2025 | 19.00 Uhr

Der Ort richtet sich nach den Anmeldungen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10.02.2025 im Pfarrbüro in Hermeskeil. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 € anfallen.

Sollten Sie Fragen haben, oder weitere Informationen wünschen, können Sie sich gerne an uns wenden.

Tel. 0176 48723254

gerlinde.paulus-linn@bistum-trier.de

Wir freuen uns auf eine intensive, besondere, geistliche Zeit mit Ihnen!

Judith Bach, Belinda Jochem und Gerlinde Paulus-Linn



KLANGFARBEN

Einladungen der Kirchenchorgemeinschaft Büdlich-Heidenburg

Montag, 16.12.24 | 19.00 Uhr
Musikalisches Adventsfenster am Gemeindehaus Büdlich

Mittwoch, 25.12.24 | 11.00 Uhr
Abschiedsmesse

Dienstag, 31.12.24 | 19.30 Uhr
Musik-Andacht in der Pfarrkirche Heidenburg
„Spirituelle Klänge für Vergangenes und Zukünftiges“

**Richtigstellung
zur Veröffentlichung
im letzten Pfarrbrief**

Kirchenchor Thomm
Vorsitzender: Albert Merten

Vorweihnachtliches Konzert mit dem Männerkammerchor Ensemble 85

Der Männerkammerchor Ensemble 85 gastiert im Rahmen seiner traditionellen vorweihnachtlichen Konzertreihe im Kulturkloster Hermeskeil.

Unter dem Titel „In dulci jubilo“ stimmt das Ensemble 85 sein Publikum mit adventlichen und weihnachtlichen Chorkompositionen auf das Weihnachtsfest ein. Die Zuhörerinnen und Zu-

von Quigley, der diese Komposition einem traditionellen englischen Weihnachtsgetränk, bestehend aus Glühwein und Gewürzen, gewidmet hat. Aber auch Advents- und Weihnachtsklassiker wie Maria durch ein Dornwald ging, Macht hoch die Tür, Weihnachtsglocken oder Deck the halls stehen in abwechslungsreichen Vertonungen auf dem Programm.

Der Eintritt zum Konzert ist – wie stets – frei; freiwillige Spenden sind dem Ensemble 85 zur Deckung seiner Auslagen willkommen.

Vorhinweis: 2025 feiert das Ensemble 85 sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es eine Vielzahl an Jubiläumskonzerten geben, so u.a. mit den ehemaligen Sängern des Chores und seinem Gründer Martin Folz. Aber auch Auftritte mit befreundeten Chören, etwa dem Landesjugendchor Saar, dem Saarnappenchor oder dem Vokalensemble CHORisma stehen auf der Agenda.

Das Konzerthighlight des Jahres findet jedoch am Samstag, den 19.07.2025 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Willibrord Schmelz-Limbach statt: Das Ensemble 85 ist stolz darauf, ein gemeinsames Konzert mit dem weltbekannten Vokalensemble VO-CES8 geben zu dürfen. Wenn Sie also noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind, können Sie Karten für dieses herausragende Konzertereignis im Anschluss an das Weihnachtskonzert zum Preis von 30,00 Euro (für Schüler / Studenten / Azubis ermäßigt auf 25,00 Euro) bei den Sängern erwerben.

hörer dürfen sich auf festliche Klassiker und moderne Arrangements, die die Herzen erwärmen, freuen. Umrahmt durch meditative Texte bietet dieses Konzert die perfekte Gelegenheit, dem Trubel des Alltags zu entfliehen und sich auf das Wesentliche der Weihnachtszeit zu besinnen: Freude, Frieden und Zusammenhalt. Unter der Leitung von Prof. Matthias Rajczyk präsentiert Ihnen das Ensemble 85 neben dem traditionsreichen In dulci jubilo, das wegen seiner freudigen Botschaft seit Jahrhunderten Menschen auf der ganzen Welt berührt, auch Grieg's beeindruckendes Ave maris stella oder auch das stimmungsvolle Wassail! in einem Satz

Sonntag, 08.12.24 | 18.00 Uhr
Kulturkloster Hermeskeil



NEUJAHRSKONZERT 2025

St. Martinus Hermeskeil
Mi. 01. Januar 2025 | 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Sopran

Christine Geisen

Bass

Gerd Elsen

Flöte

Gerda Koppelkamm-Martini

Flöte

Elisabeth Kretschmann

Violoncello

Thomas Lichter

Orgel

Michael Mayer



spielen Werke von:
Römhild, Bach, Quantz, Schütz und Telemann



**FÖRDERVEREIN
KIRCHENMUSIK
Pfarrei St. Franziskus
HERMESKEIL**

www.foerderverein-kirchenmusik-hermeskeil.de



Design: WA Schmittedia



BLITZLICHTER

Zusammengehen –

37 Pilger auf den Spuren
des hl. Franziskus
in Assisi und Rom



Das Experiment ist gelungen: Messdiener:innen mit und ohne Familie und Freunden haben sich im Oktober nach Assisi und Rom begeben und waren auf den Spuren des hl. Franziskus.



PERSÖNLICH

Liebe Lesende,

Ich darf ab dem 01. Oktober 2024 als Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Hermeskeil mit einem Stellenumfang von 100% aktiv werden und möchte mich an dieser Stelle einmal kurz vorstellen.

Mein Name ist Sarah Henschke. Ich bin 33 Jahre alt und wohne mit meinem Mann, unseren 3 Kindern (8, 5 und 1,5 Jahre) und meinen Eltern in einem Mehrgenerationenmodell in Marpingen im Saarland.

Der Pastorale Raum Hermeskeil ist mir teilweise schon bekannt, da ich von 2013-2016 als Gemeindeassistentin und schließlich Gemeindereferentin in der ehemaligen Pfarreiengemeinschaft Waldrach und somit im Dekanat Hermeskeil-Waldrach gearbeitet habe.

Vor noch längerer Zeit im Jahr 2010 war ich sogar in meinem 6wöchigen Gemeindepraktikum in Hermeskeil aktiv.

Von 2016 bis 2023 war ich als Gemeindereferentin in der Pfarreiengemeinschaft Nonnweiler mit den (z.T. wechselnden) Schwerpunkten Erstkommunion, Firmung, Familienpastoral und der Betreuung der Jugendclubs tätig. Zusätzlich habe ich die letzten 3 Jahre als gewählte Diözesanseelsorgerin im Vorstand des BDKJ Trier gearbeitet und war hier besonders für die Themen Mädchen- und Frauenpolitik, Spiritualität und die Sternsingeraktion zuständig.



Herzlich Willkommen
SARAH HENSCHKE

In meiner ehrenamtlichen Freizeit engagiere ich mich in meiner Heimatgemeinde in der kfd-Ortsgruppe und bin Beisitzerin im Bundesvorstand des Bundesverbands der Gemeindereferent:innen. In diesem Rahmen habe ich meine Berufsgruppe von 2019-2023 beim Synodalen Weg vertreten und im Forum „Leben in gelingenden Beziehungen – Liebe leben in Sexualität und Partnerschaft mitgearbeitet. Aktuell verrete ich den Bundesverband in der AGKOD und dem ZDK.

Ich freue mich darauf im Pastoralen Raum Hermeskeil neue Arbeitsschwerpunkte setzen zu dürfen und werde besonders in den Bereichen Frauenpastoral, Politische Bildung, Öffentlichkeitsarbeit und Prävention arbeiten. Ich werde versuchen so schnell es geht möglichst viele Personen kennenzulernen, die in diesen Bereichen tätig sind. Kommen Sie aber gerne auch von sich aus auf mich zu, wenn Sie Ideen oder Projekte haben, bei denen ich unterstützen kann oder einfach um einander kennenzulernen.

Ich freue mich auf die Zeit und die Arbeit mit Ihnen im Pastoralen Raum Hermeskeil!

Sarah Henschke



Gerne möchten wir uns bei unserem **Gemeindediener, Horst Bartsch**, für den Bau einer Rampe an unserem Pfarrheim bedanken. Vielen Dank für die professionelle Arbeit.

Herr Bartsch ist außerdem bei der Organisation unserer Osterlichtfeier auch immer eine große Hilfe. Wir hoffen auch weiterhin auf seine Unterstützung.

KGR Farschweiler

Pfarrer Carsten Rupp, der als Subsidiar regelmäßig am Wochenende zwei Gottesdienste mit und für uns gefeiert hat, hat sich bereits am 1. September von unserem Pastoralen Raum verabschiedet. Er nimmt eine Auszeit. Das hat zur Folge, dass wir die Gottesdienste nicht so aufrechterhalten können wie bisher. Der neue Kirchengemeinderat wird sich im März mit einer neuen verlässlichen Ordnung beschäftigen müssen.

Hedwig Alt hat ihren Dienst als Küsterin in Rascheid beendet. Wir danken ihr für ihren jahrelangen treuen Dienst!



Enya Gettmann ist als Reinigungskraft und Küsterin eingestellt worden. Sie wird den Küsterdienst vor allen Dingen als Springerin an mehreren Orten übernehmen. Wir freuen uns und wünschen ihr Gottes Segen bei ihrem Tun!



„WEGE ENTSTEHEN, INDEM MAN SIE GEHT“

Eine Karte mit genau diesem Zitat habe ich an der Eröffnungsfeier des Hochwälder Familiennetzwerks HAFEN geschenkt bekommen. Das war im November 2013. Damals konnte ich nicht ahnen, dass sich in den kommenden elf Jahren aus schmalen Pfaden breite Wege entwickeln würden.

Auf diesen Wegen begegneten mir viele tolle Menschen aus den verschiedensten Institutionen unserer Pfarrei, die meinen Weg prägten und bereicherten. Mit Freude denke ich an die unterschiedlichsten Aktionen und Projekte zurück, die ich als Koordinatorin organisieren und begleiten durfte. Im Nachhinein ist es für mich sehr faszinierend, wie sich aus einem kleinen Anfang, mit einzelnen Fäden, ein solch bedeutendes Netzwerk für die Familien der Region entwickelt hat. Wer mich kennt, weiß, dass mir bei meiner Arbeit die Bedarfe der Menschen sehr am Herzen liegen. Diesbezüglich war die Zusammenarbeit mit dem Bündnis „Familienfreundliche Region Hermeskeil“ bestehend aus HAFEN, Jugendbüro der Verbandsgemeinde, Mehrgenerationenhaus, Pfarrei, Tourist Info und Stadtbücherei sehr fruchtbar. Durch das gute, bedarfsgerechte Miteinander konnten Synergien geschaffen werden und wir sorgen bis heute dafür, dass die Familien gut und gerne hier in unserer Region leben.

Um jede einzelne Familienaktion des HAFENs aufzulisten, die in den letzten elf Jahren stattgefunden hat, würde dieser Pfarrbrief nicht ausreichen.

Aber ein besonderes Ereignis möchte ich gerne hervorheben. 2018 haben wir uns beim deutschen Kita Preis in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung“ beworben. Im Mai 2019 durften wir, nach einem intensiven Bewerbungsverfahren, als Finalisten nach Berlin fahren und die Trophäe in Empfang nehmen. Wir belegten deutschlandweit Platz zwei. Über diese Auszeichnung bin ich persönlich heute noch ganz besonders stolz. Der Ausflug nach Berlin war für alle Mitreisenden ein unvergessliches Erlebnis und ich möchte mich nochmal bei allen bedanken, die zum Verdienst dieser Auszeichnung beigetragen haben.

Doch für mich ist jetzt der Zeitpunkt gekommen um Abschied zu nehmen. Die Stelle der Koordinatorin ist bis heute nur eine Projektstelle, die immer wieder zu den gleichen Rahmenbedingungen verlängert wurde. Diese Rahmenbedingungen ändern sich zum neuen Jahr. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden einen neuen Weg einzuschlagen. Das Projekt „HAFEN“ durfte ich von Beginn an begleiten und lenken, weshalb mir der Abschied nicht ganz leicht fällt. Für mich heißt es ab Januar 2025 das Steuer abzugeben und mich auf neue Herausforderungen einzulassen, auf die ich mich sehr freue. Ich möchte mich von ganzem Herzen bei allen Kolleginnen und Kollegen, Kooperationspartnern, allen Akteuren im Netzwerk, Förderern und meiner Familie bedanken, die seit 2013 an mich geglaubt haben und mich auf dem Weg begleitet sowie unterstützt haben. Ich durfte in dieser Zeit wertvolle Erfahrungen sammeln, die meine pädagogische Arbeit, aber auch meine Persönlichkeit, weiterentwickelt und geprägt haben. Danke für die unvergessliche Zeit.

Ich freue mich sehr auf ein Wiedersehen in neuer Rolle und bis dahin halte Gott dich fest in seiner Hand.

Eure Karen Alt



Prägend für Pfarrei und Menschen

Auch wenn Karen Alt, den HAFEN verlässt, bleibt dieser bestehen.

Der HAFEN ist auch dank des Engagements von Karen Alt mehr als ein Projekt, der HAFEN ist in Verbindung mit dem MGH Mehrgenerationenhaus zu einer Haltung geworden, die das Tun der Pfarrei St. Franziskus nachhaltig verändert. In Netzwerken mit auch außerkirchlichen Gruppen und Institutionen zu wirken, das pastorale Handeln an den Bedarfen der Menschen, die regelmäßig zu erfragen sind, auszurichten, ist nach 10 Jahren HAFEN der Kirchengemeinde in Fleisch und Blut übergegangen.

Der HAFEN prägt Pfarrei und weitere Institutionen, aber er prägt auch Menschen; und so hat er auch dich geprägt, liebe Karen. Du hast dich stark mit dem Netzwerk identifiziert und es hat dir, wie du selbst sagst, viele Horizonte und Möglichkeiten eröffnet.

Im Namen der Pfarrei St. Franziskus und des MGH Johanneshaus, sage ich dir, liebe Karen, aufrichtig Danke! Es ist gut zu wissen, dass wir verbunden bleiben und weiterhin kooperieren.

Dekan Christian Heinz



ENGAGEMENT

AUS DER REIHE

GEMEINSAM NOT WENDEN. ZUSAMMEN SIND WIR STARK.

Im vergangenen Pfarrbrief haben wir aufgerufen, Ideen für Unterstützungsangebote zu melden, die wir in den Orten des Pastoralen Raumes umsetzen können. Einige Möglichkeiten für sinnvolles Engagement und Ideen, konkrete Nöte zu wenden, haben uns erreicht. Gerne wollen wir sie kurz vorstellen und in der nächsten Zeit angehen.

1. Betreuung für Schüler*innen in Hermeskeil

Aktuelle Situation:

Die Betreuung von Schüler*innen in Hermeskeil endet freitags und vor den Ferien zur Mittagszeit. Für Eltern und besonders für Alleinerziehende bedeutet das, dass sie entweder selbst eine Betreuung organisieren müssen oder weniger arbeiten können.

Idee:

In den Räumen des MGH könnte für diese Tage ein regelmäßiges Betreuungsangebot aufgebaut werden. Das Angebot soll möglichst kostenlos sein. Engagieren könnten sich Ehrenamtliche, besonders auch ausgebildete Jugendliche (Juleica).

2. Zugang zu Nachhilfe und Sprachhilfe erleichtern

Aktuelle Situation:

Zugang zu Bildung ist in Deutschland grundsätzlich über die Schulen gewährleistet. Leider ist es nach wie vor so, dass der erfolgreiche Besuch einer Schule häufig vom Bildungs- und/oder Einkommensniveau des Elternhauses abhängig ist. Erwachsene, die Schulabschlüsse nachholen wollen, stehen vor besonderen Herausforderungen.

Ideen:

- Räume könnten für Lerngruppen vor Ort zur Verfügung gestellt oder organisiert werden.
- Es kann eine Art „Lernnachmittag“ z. B. mit Hausaufgabenbetreuung angeboten werden.
- Nachhilfe für Erwachsene zum Erwerb eines höheren Bildungsabschlusses oder auch Alphabetisierungskurse könnten bei Bedarf organisiert werden.
- Räume und eine Börse für Interessierte von Sprachtandems könnten zur Verfügung gestellt werden. Damit bekämen jeweils zwei Menschen die Möglichkeit, Sprache und Kultur des/der jeweils anderen kennenzulernen oder bereits erworbene Kenntnisse zu vertiefen.

3. Repair-Café

Aktuelle Situation:

Viele Gegenstände werden entsorgt, obwohl sie leicht repariert werden könnten. Reparaturen von Kleingeräten werden allerdings kaum angeboten, da sie sich für Unternehmen wirtschaftlich kaum rechnen. Für Menschen mit geringem Einkommen bzw. geringer Rente stellt eine Neuanschaffung trotzdem oft eine Herausforderung dar. Gleichzeitig gibt es handwerklich begabte Menschen, die ihre Fähigkeiten gerne für eine gute Sache zur Verfügung stellen.

Idee:

- Es könnte an einem oder mehreren zentralen Orten ein regelmäßiges Repair-Café stattfinden (halbjährlich?). Menschen können defekte Gegenstände mitbringen und sie gegen kleines Entgelt für die Ersatzteile reparieren lassen.
- Ein Dankeschön für Menschen, die Ihre Handwerkskunst zur Verfügung stellen, könnte über Kaffee- und Kuchenverkauf finanziert werden.

>>>> FORTSETZUNG FOLGT:

Im nächsten Pfarrbrief berichten wir über den aktuellen Zwischenstand bei den vorgestellten Projekten. Außerdem stellen wir verschiedene neue Ideen und Möglichkeiten des Engagements vor. Tragen Sie gerne schon heute Ihre Idee dazu bei! Wenn Sie Lust haben, sich für eine der oben beschriebenen Ideen zu engagieren, melden Sie sich gerne bei Raphael Collinet.

Kontakt Daten: Raphael Collinet
Tel: 0160 3796622
Mail: raphael.collinet@bistum-trier.de



Es wird ein Kirchengemeinderat mit verschiedenen Ausschüssen und lokalen Teams

Gremienstruktur für die künftige Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald beschlossen

Die Gremien der Pfarrei St. Franziskus und der Pfarreiengemeinschaften Vorderer Hochwald und Thalfang haben bei einem gemeinsamen Treffen über die künftige Gremienstruktur diskutiert und anschließend in den einzelnen Räten beschlossen.

Zur Auswahl standen ein Zwei-Kammer-System aus Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat oder ein Ein-Kammer-System aus einem Kirchengemeinderat. Christian Heckmann, Kirchengemeinderatsmitglied der Pfarrei Osburg, stellte in seiner Funktion als Leiter des Bereichs Organisation und Digitalisierung im Bischöflichen Generalvikariat die verschiedenen Möglichkeiten samt Für und Wider vor. Nach einem sehr ehrlichen Austausch und Ringen um eine gute Entscheidung war das Votum am Ende **einstimmig für einen Kirchengemeinderat**. In diesen werden bei einer allgemeinen Briefwahl Anfang Februar 10 Menschen aus dem Gebiet der neuen Pfarrei gewählt. Anschließend können bis zu 5 weitere Personen in den Rat berufen werden. Im Kirchengemeinderat werden pastorale, inhaltliche und verwaltungstechnische Fragen gemeinsam beraten und entschieden. Im Zweikammersystem Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat wäre dies auf die beiden Räte aufgeteilt gewesen. Da die Personalverantwortung für über 60 Mitarbeitende künftig nicht mehr auf Ebene der Pfarreien bzw. Pfarreiengemeinschaften liegt, ist das Arbeitspaket für den Kirchengemeinderat geringer als momentan für den Verwaltungsrat bzw. die Verbandsvertretung in Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft. Die meisten Räte waren sich einig, dass die „großen“ pastoralen und inhaltlichen Weichen auf Ebene des Pastoralen Raumes Hermeskeil, der ab Januar dann die Pfarreien Herz Jesu Im Hochwald und St. Franziskus Im Hochwald umfasst, noch mehr als bisher beraten werden müssen.

Die Entscheidung für den Kirchengemeinderat bedeutet auch, dass die lokale Ebene vor Ort gestärkt werden soll. Es wird entscheidend

sein, vor Ort lokale Teams mit eigenen Zuständigkeiten und auch Budget zu haben, zu denen vonseiten des Kirchengemeinderates eine verbindliche und verlässliche Kommunikation organisiert werden muss. **Der Kirchengemeinderat soll, so der Wunsch aller, viele Ausschüsse bilden, in denen dann neben Mitgliedern des Rates auch weitere Personen mitarbeiten können. Beispielsweise ist ein Bauausschuss, der sich mit den 51 Immobilien der künftigen Pfarrei beschäftigt sinnvoll.** Aber auch für andere Fragen und Themen sollen Ausschüsse auch mit Nichtmitgliedern des Kirchengemeinderates gebildet werden.

Die Steuerungsgruppe, der Menschen aus allen Bereichen der künftigen Pfarrei angehören, bereitet nun unter anderem die Wahlen vor. Pastorale Mitarbeitende des Pastoralen Raumes wollen in den kommenden Wochen die momentanen Mitglieder der Gremien kontaktieren, um zu danken aber auch für ein Engagement entweder im neuen Kirchengemeinderat oder einem lokalen Team vor Ort zu werben.



Foto: Christian Heinz



Kirchengemeinderatswahl am 1. und 2. Februar: Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten

Am 1. und 2. Februar wird für unsere neue Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald ein Kirchengemeinderat gewählt.

Dieses Gremium übernimmt die Aufgaben eines Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrates. Pastorale Fragen und die Vermögensverwaltung liegen also in einem Gremium. Das künftige Gremium wird Ausschüsse bilden, in denen auch Nichtmitglieder mitwirken können, zudem wird ein großes Augenmerk darauf gelegt werden, dass die Kommunikation zu den lokalen Teams, die gebildet werden, verlässlich abläuft.

Den Wahlausschuss bilden die Mitglieder der Steuerungsgruppe zur Fusion unserer Pfarrei (Judith Bach, Michaela Marx, Mirjam Minder und Bernhard Weiler aus St. Franziskus, Arthur Jakobs und Silvia Fisch aus der Pfarreiengemeinschaft Vorderer Hochwald sowie Wolfgang Linn, Pauline Müller und Peter Meyer aus der Pfarreiengemeinschaft Thalfang), Wahlbeauftragte sind Peter Meyer und Arthur Jakobs.

Wahlvorschläge können bis Jahresende den Mitgliedern des Wahlausschusses direkt oder über die Pfarrbüros eingereicht werden.

Wählbar ist jedes Mitglied unserer künftigen Kirchengemeinde St. Franziskus Im Hochwald, das dort seinen Wohnsitz hat und volljährig ist. Nicht wählbar sind Personen, die bei der Kirchengemeinde bzw. dem Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Hermeskeil angestellt sind.

Die Amtszeit des KGR beträgt vier Jahre. 10 Mitglieder werden direkt von den Mitgliedern der Kirchengemeinde gewählt, 5 weitere können anschließend berufen und vom KGR hinzugewählt werden.



ORTSGESPRÄCHE

EMOTIONALE WIEDERERÖFFNUNG DES KLOSTERS IN HERMESKEIL



HERMESKEIL. Am vergangenen Wochenende feierte das Kloster in Hermeskeil seine Wiedereröffnung als „Kulturkloster“. Mit dem Ziel, Kirche, Kultur und Soziales miteinander zu verbinden, soll dieser Ort zu einem Zentrum für alle Menschen werden.

Die Feierlichkeiten begannen am 3. Oktober mit einer Lichtprozession ausgehend von der Pfarrkirche St. Martinus hin zur Klosterkirche. Mehr als 100 Menschen haben sich dem Lichtergang angeschlossen, einige mehr haben von dem Ambiente bei dem anschließenden Angebot der Go(o)d Night Gebrauch gemacht. Bewegt und berührt waren viele der Anwesenden – und freudig, dass es das Angebot nun wieder geben sollte.

Höhepunkt des Wochenendes war jedoch das Franziskusfest mit Eucharistie-Feier am Freitagabend. Mehr als 200 Menschen sind der Einladung gefolgt – die Kirche war brechend voll, was der besonderen Stimmung des Abends keinen Abbruch tun sollte. Ganz im Gegenteil: Dekan Christian

Heinz freute sich über viele neue Gesichter und war überrascht, dass noch mehr Besucher als bei der Verabschiedung der Franziskanerschwestern im März 2022 zugegen waren. Das zeige einmal mehr: „Das Kloster zieht an.“ Viele andere sagten an dem Abend (durchaus mit belegter Stimme) „Unser Klösterchen lebt wieder“.

WORTE DER ZUVERSICHT

Peter Kretz, in Funktion als Vertreter des Verbandsbürgermeisters, ging in seiner Ansprache auf den aktuellen Umbruch ein. „Kirche war bislang das Verlässliche – aber auch das ist nun im Wandel.“ Im Kloster könne man nun möglicherweise umso besser sehen, dass es nur noch „gemeinsam“ ginge – so wie hier Kirche, Kultur und Soziales nun unter einem Dach in einer vielversprechenden Kooperation zusammengefunden haben und etwas „Neues“ erschaffen. „Es wird zu viel gejammert“, stellte Christian Heinz in seiner Predigt fest und setzte mit seinem Fokus auf Jesus und Franz von Assisi jedoch einen Kontrapunkt: Diese haben gerade in diesen schwierigen Situationen gelobt und gepriesen. Genau das solle man in jenen Zeiten tun: Gerade nicht den Kopf hängen lassen. Er sei noch nie so froh gewesen, sich geirrt zu haben: „Ich habe damals beim Abschluss des Klosters gedacht, es würde nie wieder öffnen“, gab er offen zu.

Alle sind willkommen – diese Offenheit soll an diesem Ort gelebt werden. Und genau das sei die „Klosterkultur“ gewesen, von der Gerlinde Paulus-Linn sich wünscht, dass sie sich auch im neuen Kulturkloster wiederfindet. Bernhard Weiler und Daniela Müller vom Leitungsteam des neugegründeten Vorstands bedankten sich für das zahlreiche Erscheinen und gaben einen kleinen Ausblick auf die nächsten Aktionen.

WÜRDIGUNG DES ENGAGEMENTS UND DER UNTERSTÜTZER

Zum Ende der Messe wurden einige Ehrenamtliche der Pfarrei namentlich erwähnt und es wurde ihnen stellvertretend für alle ehrenamtlich Engagierten gedankt. Die Investoren Johannes Kiefer und Uwe Düpre wurden ebenfalls gewürdigt – denn ohne deren Engagement wäre die Wiederbelebung des Klosters nicht möglich gewesen. Ihr Einsatz wurde von den Anwesenden mit spontanem Beifall honoriert.

MUSIKALISCHE UNTERMALUNG UND GESELLIGE ABSCHLUSS-VERANSTALTUNG

Musikalisch wurde die Feier von der Holzcombo der Stadtkapelle und dem Klosterensemble begleitet, die den Feierlichkeiten eine eindrucksvolle und feierliche Note verliehen. Nach der Messe folgte ein Empfang, der von einer gelösten Stimmung geprägt war. Die Gäste genossen das Beisammensein bei einem kleinen Büffet. Besonders aufregend wurde es in der Nacht noch für die Messdienerinnen und Messdiener – sie durften im Klostergebäude übernachten.

AUSBLICK AUF DIE ZUKÜNFTIGEN AKTIVITÄTEN

Das Kulturkloster Hermeskeil wird eine Vielzahl von Veranstaltungen

anbieten, die Menschen aller Altersgruppen ansprechen. Geplant sind kulturelle Highlights wie Ausstellungen, Lesungen und musikalische Darbietungen sowie Angebote, die den sozialen Austausch fördern. Der neu gegründete „Begegnungsverein Kulturkloster Hermeskeil“ hat die Vision, diesen Ort als einen der Begegnung und Kultur zu etablieren. „Kunst trifft Courage“ – eine Fotoausstellung von Daniela Müller konnte vom 15.11. - 01.12.24 hierzu einen ersten Eindruck vermitteln. Begleitet von Lesungen, Selbstverteidigungsworkshops und Gesprächsrunden wurde hier Zeit für Begegnung, Austausch und Kunst geboten.

ES GIBT VIEL ZU TUN

Die Verantwortlichen laden alle Interessierten ein, Teil der Erfolgsgeschichte zu werden und dem Kloster neues Leben einzuhauchen. Weitere Informationen und Möglichkeiten zur Mitwirkung sind unter der E-Mail-Adresse begegnungsverein.kloster@gmail.com erhältlich.

Artikel: Lena Weber; Bilder: Karina Düpre-Kranz, Benedikt Rex



Liebe Abonnent:innen des Pfarrbriefs,

wie bereits im vergangenen Pfarrbrief auf der Seite 31 beschrieben, hier nochmal zur Erinnerung die Einzugsermächtigung. Wenn Sie die Möglichkeit der Abbuchung nutzen möchten, reichen Sie bitte baldmöglichst das untenstehende Formular ausgefüllt bei uns ein. Danke!

Durch die bevorstehende Zusammenlegung der drei Einheiten zu einer neuen Pfarrei zum 01. Januar 2025 ist es unerlässlich, Verwaltungsprozesse zu ändern. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, die jährlichen Kosten für das Abonnement von 12 Euro (Kosten bei Versand: 24 Euro) zukünftig bei ihrer Zustellerin bzw. ihrem Zusteller zu begleichen oder das Formular zur Erteilung einer Einzugsermächtigung zu nutzen.

Die Abbuchung erfolgt im Januar/Februar eines Jahres jeweils für vier Ausgaben (von Dezember des Vorjahres bis November des Jahres).



Einzugsermächtigung

Hiermit bestelle ich ein Abonnement des Pfarrbriefes „Kirche im Hochwald“.

Ich ermächtige die Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Im Hochwald (i.Gr.), Martinusstr. 5, 54411 Hermeskeil, bis auf weiteres einmal jährlich, die Kosten für ein Jahres-Abo des Pfarrbriefes mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Im Hochwald auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

(Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber))

(Anschrift: Straße und Hausnummer)

(Anschrift: PLZ und Wohnort)

(IBAN des Zahlungspflichtigen)

(Name Kreditinstitut und BIC-Nr.)

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Ort Datum

Unterschrift Zahlungspflichtiger

Unser Schutzkonzept wird weiter in Gemeindegottesdiensten vorgestellt

Seit Mai wird in festgelegten Gemeindegottesdiensten das Institutionelle Schutzkonzept gegen sexuelle Gewalt vorgestellt, oft entstehen im Anschluss interessante Gespräche über Fragen oder Rückmeldungen.

So möchten wir auch in weiteren Gemeindegottesdiensten dieses Schutzkonzept im Rahmen der Predigt vorstellen, mit anschließender Zeit für Gespräche.

Herzliche Einladung an alle, die sich näher mit dem wichtigen Thema der Prävention und der Sensibilisierung dafür, beschäftigen wollen. Es dient dem Schutz von Kindern, Jugendlichen, hilfs- und schutzbedürftigen Menschen!

- Sonntag, 19.1.25 um 11 Uhr in Farschweiler
- Sonntag, 26.1.25 um 11 Uhr in Thomm
- Sonntag, 23.2.25 um 11 Uhr in Berglicht

Es finden auch immer wieder Kurzschulungen statt für Gremien, Gemeindeteams in den Dörfern. Dauer ca. 1-1,5h.

Es können gerne Termine vereinbart werden, auch vor oder nach Sitzungen.

Tel: 0175 1176472 oder email: dorothee.kupczik@bistum-trier.de

Seit Oktober ist Gemeindeferentin Sarah-Maria Henschke auch geschulte Person. Sie ist erreichbar unter der Email:

sarah-maria.henschke@bistum-trier.de

Ebenso wird Pastoralreferent Benjamin Pauken zu unserem Team dazustoßen, sodass die Verantwortung nun wieder auf mehreren Schultern liegt.

Dorothee Kupczik

Generationenwechsel im Förderverein Pfarrheim Haus Stertenbrink

HERMESKEIL-HÖFCHEN. Auch der Förderverein des Hauses Stertenbrink ist ein Beispiel, wie Kirche gehen kann. Vor 19 Jahren wurde das Pfarrheim Haus Stertenbrink eröffnet. Dabei war es nie ein klassisches Pfarrheim. Auf Initiative des damaligen Hermeskeiler Pfarrers Otfried Stertenbrink wurde das ehemalige fast verfallene Sportlerheim im Hermeskeiler Ortsteil Höfchen vor allem durch Spenden und jede Menge Eigenleistung renoviert. Der Förderverein des Hauses Stertenbrink kümmert sich nicht nur um das Haus, sondern setzt sich für den Sozialraum ein. Vom Seniorennachmittag bis zur Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz reicht das Spektrum. Gefeierte wird auch gerne, ob St. Martin, das Johannisfest oder wie am 2. Oktober wieder das Oktoberfest. Jetzt - und das spricht für den Verein - gibt es einen Generationswechsel im Vorstand: Mitglieder, die z.T. von Anfang an dabei waren, haben „Platz gemacht“ für eine neue Generation, wie sie sagen. Reinhard Bäumler, Frank Gehl und Rainer Janzen sei herzlich gedankt für ihr Engagement um das Haus Stertenbrink!



Neuer 2. Vorsitzender ist Jörg Jost, Kassierer ist nun Peter Fuxen und Schriftführerin Nadine Huwer. 1. Vorsitzender ist und bleibt Dekan Christian Heinz. Mehr Infos zum Haus Stertenbrink: <https://haus-sterntenbrink.de/Impressum>





Liebe Ehejubilare!

Unsere Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald freut sich mit Ihnen über Ihre Liebe und Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben.

Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum (25, 50, 60 oder mehr) immer auch ein Anlass, Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für das Gute, das Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten.

Da aus den uns vorliegenden Daten im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zum aktuellen Status Ihrer Ehe vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres einladen, uns Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um ein Gratulationsschreiben des Bischofs zustellen zu können und/oder einen persönlichen Besuch bzw. einen Gottesdienst planen zu können.

Bitte melden Sie sich bei Ihren Pfarrbüros unter den bekannten Kontaktdaten.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen!

Gottesdienst für Liebende am Valentinstag im Kulturkloster

Herzlich laden wir zu einem Valentinstag-Gottesdienst am 14.02.2025 um 18.00 Uhr in das Kulturkloster herzlich ein!

In diesem Gottesdienst können Menschen sich, ihre Partnerschaft, ihre Liebe segnen lassen. Im Anschluss wollen wir mit Sekt und Selters auf die Liebe anstoßen.



PFARRBRIEFAUSTRÄGER*IN

In Herl wird ab Februar 2025 ein/eine Pfarrbriefausträger*in gesucht.

Je ausgetragem Pfarrbrief wird eine Vergütung von 0,50 € gezahlt.

Haben wir dein Interesse geweckt, dann rufe uns an: 06503 981750

Habt Vertrauen gestern – heute – und auch morgen

BERGLICHT. Das war das Motto unserer diesjährigen Wallfahrten zur Lieben Frau vom Berge in Berglicht. Wir durften wieder viele Pilgerinnen und Pilger und Pilgergruppen in unserer Pfarrkirche Maria Geburt begrüßen.

Die Firmlinge und Kommunionkinder mit ihren Familien, unseren emeritierten Weihbischof Gebert, die Kolpingfamilie Hermeskeil, Messdienerinnen und Messdiener aus der Pfarrei Saarburger Land, eine große Pilgergruppe aus Quierschied und viele einzelne Pilger fanden den Weg zu uns. Es war ein bunter Strauß an Begegnungen, Gesprächen und Zusammensein.

Auch musikalisch war es in diesem Jahr vielfältig, von Jugendband über verschiedene Chöre und Musikgruppen, die unsere Wallfahrt mitgestaltet haben.

Eine Premiere feierten wir dieses Jahr mit einem Open-Air Gottesdienst anlässlich der Firmlings- und Familienwallfahrt. Alle waren sich einig, dies wird nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir einen Wallfahrtsgottesdienst im Pfarrgarten feiern.

Bedanken möchten wir uns bei allen Zelebranten, Chören, Musikgruppen und Bands, Pilgerinnen und Pilgern, und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Ein großes Dankeschön auch an die Helfer, an die Küsterin Anja Reusch und ihren Mann Thomas und an das gesamte Wallfahrtsteam aus Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat Berglicht.

Unser diesjähriges Motto lässt sich auch auf das neue Wallfahrtsjahr übertragen. Denn dann wollen wir die Wallfahrt unter das Zeichen unserer Fusion zur neuen Pfarrei St. Franziskus Im Hoch-



Drohnenaufnahme von Henrik Jakobs, Familien- und Firmlingswallfahrt am 08.06.2024

wald stellen, und vertrauen darauf, dass es mit unserer Wallfahrt gelingt, einen Beitrag zu leisten, und uns in unserer neuen Pfarrei zusammenführt.

Ab dem 08. Mai laden wir auf jeden Fall wieder zu Begegnung, Kennenlernen und Austausch ein und freuen uns auf Sie.

Wolfgang Linn
Vorsitzender PGR Maria Geburt Berglicht



Misa de Solidaridad in der Pfarrkirche St. Clemens in Osburg

OSBURG. Bereits seit über 60 Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen der Diözese Trier und der Kirche Boliviens, besonders der Diözese Sucre. Diese freundschaftliche Beziehung zu dem südamerikanischen Land war Anlass der Partnerschaftswoche vom 28. September bis 6. Oktober. Auch für die neue Gemeinde St. Franziskus Im Hochwald ist diese Partnerschaft von Bedeutung. So feierte Dekan Christian Heinz am Sonntag, den 6. Oktober, mit vielen Gläubigen in der Pfarrkirche St. Clemens in Osburg einen Dankgottesdienst. Die gemeinsame Predigt



Foto: Albert Bonert

von Dekan Heinz und Herbert Irahola, dem Leiter der Bildungsabteilung der Fundacion Jubileo in La Paz, zeugte von einem interessierten Miteinander der beiden vielfältigen Kulturen. Südamerikanische Klänge und bewegende Rhythmen prägten die Feier in der Pfarrkirche. Der Chor St. Clemens Osburg, der Kirchen-

chor Franziskus und der Chor TONinTON Hermeskeil gestalteten gemeinsam mit einem eigens zusammengestellten Instrumentalensemble und der Gemeinde den Gottesdienst. Mit der „Misa de Solidaridad“ von Thomas Gabriel – in spanischer und deutscher

Sprache – kam die Verbundenheit zwischen den Partnern lebendig zum Ausdruck.

In wochenlanger Probenarbeit hatten sich die Sängerinnen und Sänger und die Instrumentalisten unter der Leitung von Chorleiter Georg Böse und Dekanatskantor Rafael Klar vorbereitet.

Die gute Stimmung

unter den Musizierenden strahlte auf die gesamte Gottesdienstgemeinde aus. Das bewegte Miteinander zeigte sich auch im anschließenden Beisammensein, das – liebevoll vorbereitet – Gelegenheit zum Austausch zwischen allen Beteiligten bot.

Danke an alle, die diese Form der Begegnung ermöglicht haben!

Kirche St. Martinus Hermeskeil

HERMESKEIL. Die Kosten für die Außensanierung der Martinuskirche sind mittlerweile ermittelt. Momentan laufen innerhalb der Gremien der Kirchengemeinde und mit den Verantwortlichen des Bistums Beratungen. Deshalb bitten wir noch um etwas Geduld. Da dem Verwaltungsrat sehr wichtig ist, dass niemand um die Kirche und in der Kirche gefährdet wird, wird diese nicht nur Außen regelmäßig umfahren, sondern es ist auch eine Umfahrung des Innenraumes in Auftrag gegeben.

Festliches Konzert nach Abschluss der Renovierungsarbeiten an der Kirche Malborn

MALBORN. Der Kirchenchor „St. Brikcius“ Malborn hatte für den 05.10.2024 zu einem festlichen Konzert in die Kirche Malborn eingeladen. Es wurde das Ende der umfangreichen Renovierungsarbeiten an der Kirche gefeiert. Ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm wurde vom Kirchen-



Foto: Sonja Thömmes

chor, dem Kinderprojektchor sowie von den Solistinnen Lisa Irle (Violine), Anna Wölbart (Querflöte) und Judith Hubert (Orgel) vorgetragen. Unter der Gesamtleitung von Martin Thömmes wa-

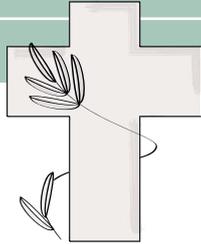
ren sowohl barocke Klänge von Bach und Telemann als auch moderne Popgesänge von Rihanna und Tim Bendzko zu hören. Das Publikum in der voll besetzten Malborner Kirche spendete am Ende eines gelungenen und stimmungsvollen Konzerts reichlich Applaus.

Ein herzliches Dan-

keschön für die großzügigen Spenden am Ende des Konzertes. Es konnte der stattliche Betrag von 800,00 € für die Renovierungsmaßnahme überwiesen werden.



ZENTRALE JAHRESGEDENKGOTTESDIENSTE FÜR DIE VERSTORBENEN IM JAHR 2023/2024



*Wir gedenken der Verstorbenen des jeweiligen Monat vom Vorjahr, das sind die Sterbefälle, die uns gemeldet wurden. Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere die Angehörigen, Freunde und Verwandten der Verstorbenen eingeladen.
Wenn Sie die Nennung Ihrer Verstorbenen für die Zentralen Jahresgedenk-gottesdienste oder auch für Allerheiligen wünschen, so wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrbüros.*

JAHRESGEDENKGOTTESDIENSTE

Am Freitag, den 13.12.2024, um 18.00 Uhr

in der Kapelle im Marienhaus-Campus

findet eine Hl. Messe statt für die Verstorbenen des Monats
Dezember 2023:

Gisela Margaretha Klinkhammer, Gusenburg
Hedwig Anna Eiden, Hermeskeil
Franziska Theis, Hermeskeil
Matthias Schätter, Gusenburg
Gerhard Gottfried Malburg, Hermeskeil
Hedwig Katharina Ilse Jung, Hermeskeil
Maria Wiesen, Hermeskeil
Hermann Sell, Neuhütten
Hans Josef Michael Waschbüsch, Grimburg
Rita Anna Maria Reinert, Thomm
Ludwig Becker, Lorscheid

Am Freitag, den 10.01.2025, um 18.00 Uhr

in der Kapelle im Marienhaus-Campus

findet eine Hl. Messe statt für die Verstorbenen des Monats
Januar 2024:

Josef Britz, Gusenburg
Maria Helena Späder, Bescheid
Irmgard Emmerich, Grimburg
Ursula Warnick, Hermeskeil
Ulrich Jürgen Fait, Thiergarten
Margareta Helena Lui, Herl

Am Freitag, den 07.02.2025, um 18.00 Uhr

in der Kapelle im Marienhaus-Campus

findet eine Hl. Messe statt für die Verstorbenen des Monats
Februar 2024:

Margarethe Breidt, Geisfeld
Richard Bawelski, Hermeskeil
Ursula Weber, Hermeskeil
Erna Görge, Rascheid
Alfons Feilen, Hermeskeil
Marianne Nisius, Bescheid
Paula Schu, Beuren
Manfred Peter Hennen, Herl



Nach Orten sortiert; genauere Informationen können Sie im Gottesdienstplan nachlesen

	November	Dezember	Januar	Februar
Abtei		25.12.		
Berglicht	30.11.	05.12. 22.12. 25.12. 28.12. 30.12.	06.01. 19.01. 25.01.	02.02.
Bescheid		01.12. 11.12. 15.12. 24.12. 29.12.	19.01.	16.02.
Beuren		04.12. 07.12. 15.12. 20.12. 25.12.	04.01.	01.02.
Breit		10.12.	14.01.	11.02.
Büdlisch		01.12. 08.12. 24.12. 25.12.	01.01. 12.01.	09.02.
Damflos		04.12. 21.12. 24.12. 28.12.	18.01.	05.02. 15.02.
Farschweiler	30.11.	07.12. 21.12. 24.12. 25.12.	04.01. 19.01.	01.02.
Geisfeld		01.12. 06.12. 08.12. 12.12. 15.12. 22.12. 24.12. 29.12.	05.01. 12.01. 19.01. 26.01.	02.02. 09.02. 16.02.
Gräfendhron		03.12.	07.01.	04.02.
Grimburg		20.12. 26.12.	25.01.	09.02.
Gusenburg		01.12. 16.12. 18.12. 25.12. 27.12. 31.12.	11.01.	14.02.
Heidenburg		15.12. 24.12. 28.12. 31.12.	19.01.	16.02.
Herl		20.12.	17.01.	
Hermeskeil		01.12. 02.12. 05.12. 08.12. 09.12. 10.12. 12.12. 13.12. 15.12. 16.12. 19.12. 22.12. 23.12. 24.12. 25.12. 26.12. 29.12. 31.12.	01.01. 05.01. 06.01. 10.01. 12.01. 13.01. 14.01. 16.01. 19.01. 20.01. 23.01. 26.01. 27.01. 30.01. 31.01.	02.02. 03.02. 06.02. 07.02. 09.02. 10.02. 11.02. 13.02. 14.02. 16.02.
Hinzert		27.12.	24.01.	
Höfchen				06.02.



Nach Orten sortiert; genauere Informationen können Sie im Gottesdienstplan nachlesen

	November	Dezember	Januar	Februar
Lorscheid		14.12. 16.12. 26.12.	01.01. 12.01. 20.01.	
Malborn		14.12. 24.12. 26.12. 28.12.	11.01.	08.02.
Merschbach		17.12.	21.01.	
Muhl		01.12. 10.12.	05.01.	02.02.
Naurath			28.01.	
Neuhütten		04.12. 19.12.	11.01.	08.02.
Neunkirchen				
Osburg		01.12. 06.12. 13.12. 15.12. 22.12. 24.12. 27.12. 29.12.	19.01. 23.01.	02.02. 16.02.
Pölerth				03.02.
Prosterath				
Rascheid		14.12. 24.12. 27.12.	12.01.	08.02.
Schönberg		22.12. 24.12.	18.01.	15.02.
Thalfang		01.12. 05.12. 06.12. 07.12. 24.12. 27.12.	02.01. 03.01. 05.01.	02.02. 07.02.
Thiergarten		12.12. 24.12. 29.12.	09.01. 11.01.	13.02.
Thomm		08.12. 22.12. 24.12. 31.12.	05.01. 26.01.	09.02.
Züsch		22.12. 24.12. 26.12.	25.01.	



GOTTESDIENSTPLAN

Die Gottesdienstorte in Hermeskeil

Martinustr. 1, Martinuskirche - St. Martinus
Klostersiedlung 11, Kloster - Kulturkloster
Kapelle im Marienhaus-Campus, Krankenhaus
Koblener Straße 23,

Erzkapellchen - Erzberg, an der B 327,
MGH-Mehrgenerationenhaus, Martinustr. 5a
St. Klara - Marienhaus Seniorenzentrum,
Saarstraße 32

Samstag 30.11. Hl. Andreas, Apostel

Berglicht	10.00 Uhr	„Zeit für Seelsorge“ - offenes Gespräch oder Beichte
Farschweiler	18:30 Uhr	Vorabendmesse zur Eröffnung des Advents

Sonntag 01.12. 1. Adventssonntag

Osburg	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Eröffnung des Advents	1. Jahrgedächtnis für Hedwig Bartsch Irene Bartsch Herbert Gerhard
Thalfang	09.30 Uhr	Hochamt zur Eröffnung des Advents	Helga Brück Agnes und Martha Brücker Ilse und Friedel Brück Thomas Borgsmüller
Gusenburg	11.00 Uhr	Hochamt zur Eröffnung des Advents mitgestaltet von den Messdienern, vom Chor Franziskus, anschließend Adventsmarkt um die Kirche	2. Sterbeamt für Maria Jakobs 1. Jahrgedächtnis für Gisela Klinkhammer Helmut Jakobs und verstorbene Angehörige der Familie Verstorbene der Familie Backes-Strutt Irmgard Schneider Hermann Schmitz Mathilde und Walter Becker und Schiegertochter Silvia Verstorbene der Familie Barthen-Waschbüsch Theo und Luzia Heck Johanna Strutt und Maria Schön Herbert Müller Alois und Hedwig Eiden Willi Klinkhammer
Krankenhaus	11.00 Uhr	Hochamt zur Eröffnung des Advents in der Kapelle im Marienhaus-Campus	
Bescheid	14.30 Uhr	Tauffeier	für Milo Neumann
Büdlich	17.00 Uhr	Rorate-Wort-Gottes-Feier bei Kerzenschein	
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Muhl	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald zur Eröffnung des Advents, mitgestaltet vom Klosterensemble, Geburtstag der Kirche im Nationalpark	
Reinsfeld	18.00 Uhr	Abendlob des Pastoralen Raums	

Montag 02.12. Montag der 1. Adventswoche

MGH	09.00 Uhr	Hausmesse im Mehrgenerationenhaus	Friedhorst Klos, Ignaz Malburg und verstorbene Angehörige für alle Mitarbeitenden im Pastoralen Raum Hermeskeil Maria Thome
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	

Dienstag 03.12. Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (1552)

Gräfendhron	18.00 Uhr	Heilige Messe
Herl	18.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster bei Familie Merz, Waldstraße 3

Mittwoch 04.12. Hl. Barbara, sel. Adolph Kolping

Beuren	09.00 Uhr	Barbara- und Rorate-Messe bei Kerzenschein, anschließend Frühstück	Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft Lebende und verstorbene Bergleute
Neuhütten	09.30 Uhr	Gottesdienst am Morgen im Bürgerhaus, anschließend Frühstück	
Damflos	14.30 Uhr	Heilige Messe	



Donnerstag 05.12.

Donnerstag der 1. Adventswoche

Berglicht	06.30 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum
Thalfang	10.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim Charlottenhöhe

Freitag

06.12.

Hl. Nikolaus, Bischof (4. Jh.)

Osburg	06.45 Uhr	Frühschicht der Grundschulkinder, anschließend Frühstück in der Schule
Thalfang	09.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag Lebende und Verstorbene der Familie Ludwig-Brixius
Thomm	17.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster am Pfarrheim
Gusenburg	17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster der Bambini-Feuerwehr am Feuerwehr- und Gemeindehaus
Geisfeld	18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung „Zu dir aufbrechen“

Samstag

07.12.

Hochfest der Unbefleckten Empfängnis der Gottesmutter Maria, Patronatsfest des Bistums Trier

Thalfang	08.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein zum Hochfest, anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Frühstück ein
Beuren	17.00 Uhr	Festmesse zum Hochfest, anschließend Verkauf des Kalenders Für die armen Seelen
Damflos	17.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster bei Familie Heidi und Hans-Albert Dörr, Gartenstraße 19b
Farschweiler	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag

08.12.

2. Adventssonntag

Martinuskirche	10.30 Uhr	Hochamt zum Kolpinggedenktag, Zelebrant und Prediger: Generalpräses a.D. Domkapitular Msgr. Ottmar Dillenburg, anschließend Einsegnung der Stalingrad-Madonna vor der Martinuskirche Lebende und Verstorbene der Kolpingsfamilie Klaus Nickels und Angehörige
Thomm	10.30 Uhr	Hochamt zu Ehren der hl. Barbara, mitgestaltet von der Bergmannskapelle, anschließend Prozession zur Barbarastatue Diethelm Räder Eheleute Rita und Helmut Willems Erich Gorges <i>parallel Kindergottesdienst im Pfarrsaal</i>
Büdlich	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Beginn der Erstkommunionvorbereitung Hermann Jung und Angehörige Theresia Lehnen und Angehörige
MGH	17.00 Uhr	„Weg durch den Advent“ für Kinder und Familien am MGH - „Die vier Lichter des Hirten Simon“ „Simon beginnt seinen Weg - Mache dich auf und werde Licht“
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet

Montag

09.12.

Hl. Eucharius, Erster Bischof von Trier

St. Klara	10.30 Uhr	Festmesse im Marienhaus Seniorenzentrum
Beuren	17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster der Kita St. Wendalinus

Dienstag

10.12.

Dienstag der 2. Adventswoche

Hermeskeil	17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster „Café International“, Kita Adolph Kolping
Breit	18.00 Uhr	Heilige Messe zu Ehren der Hl. Cosmas und Damian Maria und August Klassen zu Ehren der Muttergottes
Krankenhaus	18.00 Uhr	Bibliolog-Gottesdienst in der Kapelle im Marienhaus-Campus
Muhl	19.00 Uhr	Adventsandacht, mitgestaltet vom Gemeindeteam Züsch-Neuhütten-Muhl in der Nationalparkkirche

Mittwoch

11.12.

Mittwoch der 2. Adventswoche

Bescheid	08.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein, anschließend Frühstück
----------	-----------	---



Donnerstag 12.12.		Donnerstag der 2. Adventswoche	
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
Damflös	18.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster bei Margit Sperber, Hauptstraße 19	
Geisfeld	18.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein	
Thiergarten	18.00 Uhr	Heilige Messe	Erika und Heinz Schmittberger
Freitag 13.12.		Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin	
Osburg	06.45 Uhr	Frühschicht der Grundschul Kinder, anschließend Frühstück in der Schule	
Beuren	17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster der Bambini-Feuerwehr am Feuerwehrgerätehaus	
Krankenhaus	18.00 Uhr	Jahresgedenk Gottesdienst in der Kapelle im Marienhaus Campus	
Samstag 14.12.		Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)	
Malborn	07.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim	
Rascheid	17.00 Uhr	Vorabendmesse	
Lorscheid	18.30 Uhr	Vorabendmesse	Heinz-Jürgen Schmitt
Sonntag 15.12.		3. Adventssonntag	
Heidenburg	09.30 Uhr	Hochamt als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Michael	Jahrgedächtnis für Maria Gorges Dietmar Jäger und Eltern Edith Alt, Eltern und Schwiegereltern Roswitha Haas Hubert und Katharina Hartmann und Söhne Theo und Rainer Christel Junk Hubert Christen
Osburg	09.30 Uhr	Hochamt	Sterbeamte für Helma Kreber Pater Lothar (Gerhard) Weber OFM Alexander Loskan, Peter und Emma Loskan Ursula Schuh und Familie Susanna und Clemens Schuh
Bescheid	11.00 Uhr	Hochamt	Katharina und Josef Diendorf, Tochter Irene und Schwiegersöhne Werner und Arthur Mathilde Diendorf und Geschwister Ludwig und Raimund Becker Engelberta und Ludwig Berens, Erika und Karl Müller Anastasia und Katharina Becker Heinz und Petra Müller Zur immerwährenden Hilfe
Beuren	15.30 Uhr	Tauffeier	Tim Rausch
Geisfeld	17.00 Uhr	„Weg durch den Advent“ für Kinder und Familien am Pfarrhaus „Simon begegnet einem Dieb - ein Licht für den Frieden“	
Lorscheid	17.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster vom Kirchengemeinderat am Dorfsaal	
Osburg	17.00 Uhr	Musikalisches Adventsfenster an der Kirche	
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Kloster	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald im Kulturkloster mitgestaltet vom Klosterensemble	Hermann Becker Eheleute Peter und Helene Ludwig-Scholtes
Montag 16.12.		Montag der 3. Adventswoche	
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
Lorscheid	10.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim Holunderbusch	
Gusenburg	17.30 Uhr	Andacht mit Weitergabe des „Licht von Bethlehem“, mit lebendigem Adventsfenster des Gemeindeteams, anschließend Gebäck und Getränke in der Kirche	
Büdlisch	19.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster der Chorgemeinschaft Büdlisch-Heidenburg am Gemeindehaus	
Dienstag 17.12.		Dienstag der 3. Adventswoche	
Merschbach	18.00 Uhr	Heilige Messe	
Mittwoch 18.12.		Mittwoch der 3. Adventswoche	
Gusenburg	06.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein, anschließend Frühstück	



Donnerstag 19.12.	Donnerstag der 3. Adventswoche
St. Klara 10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum
MGH 17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster vom Team St. Franziskus, am Mehrgenerationenhaus
Neuhütten 18.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein im Bürgerhaus Neuhütten
Freitag 20.12.	Freitag der 3. Adventswoche
Beuren 09.00 Uhr	Schulgottesdienst
Geisfeld 18.00 Uhr	Lebendiges Adventsfenster an der Erholungsoase Alt, Markusstraße 13
Grimburg 18.00 Uhr	Rorate-Messe bei Kerzenschein
Herl 18.00 Uhr	Heilige Messe Willibald Breit und Sohn Harald
Samstag 21.12.	4. Adventssonntag
Damflos 17.00 Uhr	Vorabendmesse
Farschweiler 17.30 Uhr	Beginn Ewig Gebet, anschließend Betstunde
Farschweiler 18.30 Uhr	Ewig Gebet - Festmesse mit Te Deum und Segen als Abschiedsmesse der Pfarrei Maria Heimsuchung Stephan u. Maria Peric, Rudolf und Annemarie Scholer, Dubovic Nasif Hermann Lauer, Walter Lauer, Alois Scholer, Astrid Adam Karl Brittner, Familie Berens-Diendorf, Für die arme Seele
Sonntag 22.12.	4. Adventssonntag
Geisfeld 09.30 Uhr	Hochamt Mathilde und Anton Laske Barbara Bach und Hans-Josef Hein Irene Adams, Hildegard Knop
Thomm 09.30 Uhr	Hochamt Emma Gorges
Berglicht 11.00 Uhr	Hochamt Alfons Ludes, Jahrgedächtnis Brigitta und Kilian Schmitz, Jahrgedächtnis Peter und Herta Resch, Söhne Wolfgang und Engelbert
Schönberg 11.00 Uhr	Hochamt als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Vitus Elisabeth Schneider und Angehörige Ursula und Alfons Weber Albert Schmitz und Margit Junk und Angehörige Peter Müller
Züsch 17.00 Uhr	„Weg durch den Advent“ für Kinder und Familien am Pfarrheim „Simon begegnet Tieren und Menschen, die Hilfe brauchen - ein Licht für die, die Hilfe brauchen“
Beuren 17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster der Kinder der Tanzgruppe Lollipop am Bürgerhaus
Geisfeld 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kloster 18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald im Kulturkloster, mit Verabschiedung von Karen Alt Eheleute Anna-Luzia und Alfred Haack Familie Alwina Konrad, Kinder, Enkel und Urenkel, Wendlin Konrad und Sohn Johannes Eheleute Hartmut und Maria Wiesen
Osburg 18.00 Uhr	Ökumenisches Abendlob „Meine Seele preist die Größe des Herrn“
Montag 23.12.	Montag der 4. Adventswoche
Hermeskeil 17.30 Uhr	Lebendiges Adventsfenster bei Familie Schmitz-Stuhlträger, Gartenfeldstraße 34
Kloster 18.00 Uhr	Go(o)d Night: Musik und Text, Kommen und Gehen, Beichtgelegenheit im Kulturkloster
Kloster 20.00 Uhr	Eucharistiefeyer am Ende der Go(o)d Night mit Einzelsegen im Kulturkloster
Dienstag 24.12.	Heilig Abend
St. Klara 10.30 Uhr	Heilige Messe im Foyer des Marienhaus Seniorenzentrum
Damflos 11.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Martinuskirche 11.30 Uhr	Weihnachtskirche für Kinder und Familien in der Pfarrkirche St. Martinus „Simon an der Krippe - ein Licht für Jesus“
Höfchen 12.00 Uhr	Kindersegnung zur Weihnacht
Kloster 13.00 Uhr	Familienweg an Heilig Abend im Kulturkloster zum Selbsterkunden
Züsch 14.00 Uhr	Ökumenische Krippenfeier
Farschweiler 15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Osburg 15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier, mitgestaltet vom Musikkreis



Rascheid	15.30 Uhr	Christmette am Heiligen Abend, mitgestaltet vom Gesangverein Rascheid	Eheleute Paul und Gertrud Andres Sarah Dellwo-Thielen August Nellinger und verstorbene Angehörige Matthias Eiden-Nellinger Eheleute Matthias und Anna Breid geb. Eiden und Schwägerin Anna Breid Rudolf Lorscheider und Angehörige
Damflos	16.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Heiligen Abend	
Bescheid	16.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend, mitgestaltet von Bescheider Kindern und vom Musikverein	
Büdllich	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	
Geisfeld	16.00 Uhr	Christmette am Heiligen Abend	Christel Wagner, geb. Klemens Albin Lange und Maria Schmidt und Verstorbene der Familie Beate Räsch und Günther Räsch
Malborn	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	
Thalfang	16.00 Uhr	Christmette am Heiligen Abend	Verstorbene der Familie Hannemann-Metzinger und Angehörige
Thiergarten	16.00 Uhr	Andacht am Heiligen Abend im Bürgerhaus	
Thomm	17.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend, mitgestaltet von der Bergmannkapelle „Glück auf“ Thomm und dem Kirchenchor	
Martinuskirche	17.00 Uhr	Musikalische Einstimmung in die Christmette	
Martinuskirche	17.30 Uhr	Festliche Christmette in der Pfarrkirche St. Martinus mitgestaltet vom Chor TONinTON und dem Tinny-Brass-Ensemble	
Osburg	17.30 Uhr	Festliche Christmette mit Weihbischof em. Gebert, mitgestaltet vom Musikverein Harmonie Osburg und dem Kirchenchor	Josef und Cäcilia Denis Gertrud und Walter Jäckels mit Familie Berthold Becker Oskar Konz Irmgard Hamm Elfriede Lambertz Albert Blau Susanna und Alois Blau Helena und Nikolaus Lambertz Eheleute Rudolf und Therese Lehnen Lebende und verstorbene Mitglieder des Musikvereins Harmonie Osburg
Heidenburg	18.00 Uhr	Christmette	Eheleute Peter und Agatha Sebastiany und Geschwister Eheleute Nikolaus und Elfriede Maßmann und Angehörige
Schönberg	18.00 Uhr	Christmette	
Erzberg	23.00 Uhr	Christmette in der Heiligen Nacht im Erzkapellchen	

Mittwoch 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn - 1. Weihnachtstag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „ADVENIAT“

Abtei	09.30 Uhr	Hirtenamt, mitgestaltet vom Abteier Blechbläserensemble	
Beuren	09.30 Uhr	Hirtenamt, mitgestaltet vom Kirchenchor Beuren	Heinrich Becker-Eiden Wilhelm Nikolaus Adams Lebende und Verstorbene der Familie Klauck-Adams
Farschweiler	09.30 Uhr	Weihnachtshochamt mit Weihbischof em. Gebert	
Berglicht	10.00 Uhr	Weihnachtshochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor	
Büdllich	11.00 Uhr	Weihnachtshochamt als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Agatha , mitgestaltet von der Kirchenchorgemeinschaft Büdllich-Heidenburg	
Gusenburg	11.00 Uhr	Weihnachtshochamt, mitgestaltet vom Chor St. Franziskus	Hermann Schmitz, Hubert Hares und Angehörige der Familie Irmgard Schneider Herbert Müller Josef Koch und verstorbene Angehörige
Kloster	18.00 Uhr	Weihnachtsmesse im Kulturkloster	Renate Bee Josefa Borresch

Donnerstag 26.12. Hl. Stephanus, erster Märtyrer

Grimburg	09.30 Uhr	Weihnachtsmesse	Hans-Josef Waschbüsch und verstorbene Eltern
Lorscheid	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Gertrud	1. Jahrgedächtnis für Ludwig Becker Lebende und Verstorbene der Familie Dixius-Jekal Heinz Krist Veronika Michels Josef Thömmes und Leni Krist Eheleute Anton und Agnes Thömmes, Eheleute Ewald und Helena Eiden



Malborn	11.00 Uhr	Weihnachtsmesse mit Generalvikar v. Plettenberg, mitgestaltet vom Kirchenchor	Eheleute Günther und Wilma Petto Maria und Paul Barthen und Schwiegertochter Edith Margarete und Ewald Petry Else und Paul Stiffel Familie Stiffel-Petry Maria und Anton Laske und Sohn Helmut
Züsch	11.00 Uhr	Weihnachtsmesse, mitgestaltet vom Chor St. Franziskus	Eheleute Peter und Martina Kolling geb. Schmitt
Kloster	18.00 Uhr	Weihnachtsmesse im Kulturkloster mitgestaltet vom Klosterensemble	1. Jahrgedächtnis für Gerhard Malburg Hildegard Kleutsch Luise Sieren
Freitag	27.12.	Hl. Johannes, Apostel, Evangelist	
Osburg	10.30 Uhr	Weihnachtsmesse im Seniorenzentrum Menetatis	
Rascheid	17.00 Uhr	15 Minuten an der Krippe, mit meditativen Texten rund um die Geburt Jesu, anschließend Tee und Gebäck	
Thalfang	17.00 Uhr	Abschiedsmesse der Pfarrei St. Matthäus	Dankamt mit Segnung des Johannesweins
Gusenburg	17.30 Uhr	15 Minuten an der Krippe, mit meditativen Texten rund um die Geburt Jesu, anschließend Tee und Gebäck	
Hinzert	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Sakramentalem Segen	
Samstag	28.12.	Fest der Heiligen Familie	
		Kollekte für die Familienseelsorge	
Berglicht	10.00 Uhr	„Zeit der Seelsorge“ - offenes Gespräch oder Beichte	
Heidenburg	15.00 Uhr	Kindersegnung	
Damflos	17.00 Uhr	Vorabendmesse	
Malborn	18.30 Uhr	Vorabendmesse als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Briktius	
Sonntag	29.12.	Fest der Heiligen Familie	
		Kollekte für die Familienseelsorge	
Thiergarten	09.30 Uhr	Hochamt	
Osburg	10.30 Uhr	Hochamt als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Clemens mit Te Deum und Sakramentalem Segen	
Bescheid	11.00 Uhr	Hochamt	Eheleute Matthias und Mathilde Diendorf, Eheleute Walter und Maria Marx Lebende und verstorbene Mitglieder des Musikverein Bescheid
Kloster	15.00 Uhr	Kindersegnung im Kulturkloster	
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Martinuskirche	18.00 Uhr	Abschiedsmesse der Pfarrei St. Franziskus in der Pfarrkirche St. Martinus mit Te Deum und Sakramentalem Segen	Lebende und Verstorbene der Familie Miesen-Selzer
Montag	30.12.	6. Tag der Weihnachtsoktav	
Berglicht	17.00 Uhr	Abschiedsmesse der Pfarrei Maria Geburt mit Te Deum und Sakramentalem Segen	
Dienstag	31.12.	Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria	
		Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk	
Gusenburg	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Te Deum und Sakramentalem Segen, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus	
Thomm	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst als Abschiedsmesse der Pfarrei St. Pauli Bekehrung mit Te Deum und Sakramentalem Segen	
Heidenburg	19.30 Uhr	Musik-Andacht „Spirituelle Klänge für Vergangenes und Zukünftiges“ Gestaltung: Kirchenchorgemeinschaft Büdlich-Heidenburg	
Erzberg	23.45 Uhr	Gebet zum Jahreswechsel am Erzkapellchen	



Mittwoch	01.01.	Neujahr, Oktavtag von Weihnachten - Hochfest der Gottesmutter Maria Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk
Kloster	11.00 Uhr	Hochamt zum Jahresbeginn im Kulturkloster
Lorscheid	11.00 Uhr	Hochamt zum Jahresbeginn
Büdlisch	18.00 Uhr	Abendmesse zum Jahresbeginn
Donnerstag	02.01.	Hl. Basilius der Große (379) und Hl. Gregor von Nazianz (um 390), Bischöfe, Kirchenlehrer
Thalfang	10.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim Charlottenhöhe
Freitag	03.01.	Heiligster Name Jesu
Thalfang	09.30 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag
Samstag	04.01.	2. Sonntag nach Weihnachten
Beuren	17.00 Uhr	Vorabendmesse Eduard und Katharina Britz und Helmut und Apollonia Hoff
Farschweiler	18.30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	05.01.	2. Sonntag nach Weihnachten
Thalfang	09.30 Uhr	Hochamt
Thomm	10.30 Uhr	Festgottesdienst 50 Jahre Krippenbauer, mit Generalvikar von Plettenberg, mitgestaltet von der Bergmannskapelle und dem Kirchenchor Alfons Berens, Maria Schwickerath, Ida Rodens Dietmar Räder
Krankenhaus	11.00 Uhr	Hochamt in der Kapelle im Marienhaus-Campus Wendlin Konrad, Sohn Johannes Konrad und Bruder Johannes
Muhl	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn in der Nationalparkkirche
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Montag	06.01.	Erscheinung des Herrn - Dreikönigstag
Martinuskirche	10.00 Uhr	Festhochamt mit den Sternsängern der Pfarrei St. Franziskus Im Hochwald
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum
Berglicht	18.00 Uhr	Festmesse
Dienstag	07.01.	Dienstag der Weihnachtszeit
Gräfendhron	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	09.01.	Donnerstag der Weihnachtszeit
Thiergarten	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	10.01.	Freitag der Weihnachtszeit
Krankenhaus	18.00 Uhr	Jahresgedenkgottesdienst in der Kapelle im Marienhaus-Campus
Samstag	11.01.	Taufe des Herrn Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)
Thiergarten	15.30 Uhr	Tauffeier Ben Gruner
Gusenburg	17.00 Uhr	Kirmeshochamt, mitgestaltet vom Chor St. Franziskus Hermann Schmitz Nach Meinung aller alten Stifter
Neuhütten	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Bürgerhaus Neuhütten
Malborn	18.30 Uhr	Vorabendmesse



Sonntag	12.01.	Taufe des Herrn	
		Afrika-Kollekte (für afrikanische Katechisten)	
Lorscheid	09.30 Uhr	Hochamt mit Taufenerneuerung	Josef Thömmes Heinz Krist
Büdlisch	11.00 Uhr	Hochamt mit Taufenerneuerung	
Rascheid	11.00 Uhr	Hochamt mit Taufenerneuerung	Verstorbene der Familie Eiden-Nellinger In besonderer Meinung aller alten Stifter Josef und Cäcilia Künzer und verstorbene Angehörige
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Kloster	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald mit Taufenerneuerung im Kulturkloster	Eheleute Peter und Helene Ludwig-Scholtes Cäcilia Weber und Pfarrer Kolling
Montag	13.01.	Montag der 1. Woche im Jahreskreisw	
St. Klara	10.30 Uhr	Heilige Messe im Marienhaus Seniorenzentrum	
Dienstag	14.01.	Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis	
Breit	18.00 Uhr	Heilige Messe	
Hermeskeil	18.00 Uhr	Bibliolog-Gottesdienst in der Kapelle des Marienhaus-Campus	
Donnerstag	16.01.	Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis	
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
Freitag	17.01.	Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356)	
Herl	18.00 Uhr	Heilige Messe	
Samstag	18.01.	2. Sonntag im Jahreskreis	
Damflos	17.00 Uhr	Vorabendmesse	
Schönberg	18.30 Uhr	Vorabendmesse	
Sonntag	19.01.	2. Sonntag im Jahreskreis	
Heidenburg	09.30 Uhr	Hochamt	Manfred Micheln, Jahrgedächtnis Elfriede Görge-Stein und Fritz Haaske
Osburg	09.30 Uhr	Hochamt	Herbert Gerhard Anna und Erwin Bales
Bescheid	11.00 Uhr	Hochamt	1. Jahrgedächtnis für Maria Späder Gertrud und Ute Müller
Farschweiler	11.00 Uhr	Hochamt , mit Vorstellung des Institutionellen Schutzkonzepts	
Berglicht	15.00 Uhr	Tauffeier	von Romy Gorges
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Martinuskirche	18.11 Uhr	Narrenmesse mit den Karnevalsvereinen in St. Martinus	
Montag	20.01.	Hl. Sebastian	
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
Lorscheid	10.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenheim Holunderbusch	
Dienstag	21.01.	Hl. Agnes	
Merschbach	18.00 Uhr	Heilige Messe	
Donnerstag	23.01.	Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis	
Osburg	10.30 Uhr	Heilige Messe im Seniorenzentrum Menetatis	
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
Freitag	24.01.	Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (1622)	
Hinzert	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Sakramentalem Segen	



Samstag 25.01. Bekehrung des Apostels Paulus

Berglicht	10.00 Uhr	„Zeit der Seelsorge“ - offenes Gespräch oder Beichte	
Grimburg	17.00 Uhr	Vorabendmesse	Nach Meinung aller alten Stifter
Züsch	18.30 Uhr	Vorabendmesse	

Sonntag 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

Geisfeld	09.30 Uhr	Hochamt	Beate Räsch und Günther Räsch Johann und Anna Maria Kolz, Ehrenfried Kolz
Thomm	11.00 Uhr	Hochamt zum Patronatsfest Pauli Bekehrung, mit Vorstellung des Institutionellen Schutzkonzepts	
	<i>parallel</i>	<i>Kindergottesdienst im Pfarrsaal</i>	
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Kloster	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald im Kulturkloster	Agnes Kaup und Geschwister Helene und Gertrud Kaup

Montag 27.01. Montag der 3. Woche im Jahreskreis

St. Klara	10.30 Uhr	Heilige Messe im Marienhaus Seniorenzentrum	
-----------	-----------	---	--

Dienstag 28.01. Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1274)

Naurath	18.00 Uhr	Heilige Messe	
---------	-----------	---------------	--

Donnerstag 30.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
-----------	-----------	---	--

Freitag 31.01. Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer (1888)

Martinuskirche	17.00 Uhr	Lichtmess mit Kerzenweihe, Abschluss des Lichtmess-Aktions-Nachmittages für Kinder in St. Martinus	
----------------	-----------	--	--

Samstag 01.02. Darstellung des Herrn - Maria Lichtmess

Caritaskollekte			
Beuren	17.00 Uhr	Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Eheleute Peter und Margarete Schu-Petry, für die lebenden und verstorbenen Kinder, Enkelkinder und Angehörige Otto Rausch
Farschweiler	18.30 Uhr	Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Für die Verstorbenen der Familie Berens-Mäs

Sonntag 02.02. Darstellung des Herrn- Maria Lichtmess

Caritaskollekte			
Osburg	09.30 Uhr	Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	
Thalfang	09.30 Uhr	Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Marita Kiefer Familie Merten-Ludwig
Berglicht	11.00 Uhr	Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen mit den Kommunionkindern	
Krankenhaus	11.00 Uhr	Lichtmess mit Blasiussegen in der Kapelle im Marienhaus-Campus	Luzia Steiner geb. Elsner
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet	
Muhl	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald zu Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen in der Nationalparkkirche	

Montag 03.02. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

MGH	09.00 Uhr	Hausmesse im Mehrgenerationenhaus mit Blasiussegen	Friedhorst Klos, Ignaz Malburg und verstorbene Angehörige
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum	
Pöler	18.00 Uhr	Kirmesmesse mit Blasiussegen	

Dienstag 04.02. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis

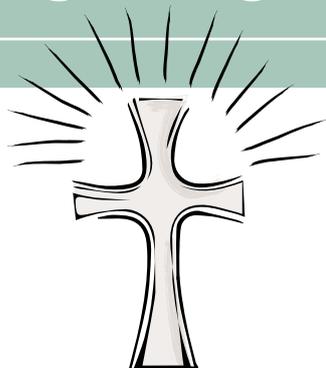
Gräfendhron	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen	
-------------	-----------	--------------------------------	--



Mittwoch	05.02.	Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250)
Damflos	14.30 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen
Donnerstag	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki (1597)
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum
Höfchen	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen 1. Jahrgedächtnis für Olga Dengler, Egon Dengler
Freitag	07.02.	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis
Thalfang	09.30 Uhr	Heilige Messe mit Sakramentalem Segen
Krankenhaus	18.00 Uhr	Jahresgedenk-gottesdienst in der Kapelle im Marienhaus-Campus
Samstag	08.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
Rascheid	17.00 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen
Neuhütten	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Bürgerhaus Neuhütten
Malborn	18.30 Uhr	Heilige Messe mit Blasiussegen Familie Stiffel-Petry
Sonntag	09.02.	5. Sonntag im Jahreskreis
Thomm	09.30 Uhr	Hochamt mit Blasiussegen Erich Gorges Dietmar Räder
Grimburg	10.30 Uhr	Festhochamt zum 100. Weihetag der Kirche St. Medardus mit Blasiussegen, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Franziskus Harald Heinz
Büdlisch	11.00 Uhr	Kirmeshochamt mit Blasiussegen Anna Jung, Geschwister und Eltern Hildegard Klassen und Angehörige Lidwina Müller und Angehörige Regina Thömmes
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kloster	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald im Kulturkloster Lebende der Familie Alwina Konrad, Kinder, Enkel und Urenkel, Wendlin und Sohn Johannes Konrad Eheleute Peter und Helene Ludwig-Scholtes
Montag	10.02.	Hl. Scholastika, Jungfrau (um 547)
St. Klara	10.30 Uhr	Heilige Messe im Marienhaus Seniorenzentrum mit Blasiussegen
Dienstag	11.02.	Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis
Breit	18.00 Uhr	Heilige Messe zu Ehren der Muttergottes
Hermeskeil	18.00 Uhr	Bibliolog-Gottesdienst in der Kapelle des Marienhaus-Campus
Donnerstag	13.02.	Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis
St. Klara	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Marienhaus Seniorenzentrum
Thiergarten	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag	14.02.	Hl. Cyrill, Mönch (869), und Hl. Methodius, Bischof (885), Glaubensboten bei den Slawen, Mitpatrone Europas
Gusenburg	14.30 Uhr	Brautamt der Eheleute Heiko Becker und Annette Kohlhaas
Kloster	18.00 Uhr	Segensfeier für Liebende zum Valentinstag im Kulturkloster
Samstag	15.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
Damflos	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Schönberg	18.30 Uhr	Vorabendmesse Anna und Alwine Jakobs
Sonntag	16.02.	6. Sonntag im Jahreskreis
Heidenburg	09.30 Uhr	Hochamt
Osburg	09.30 Uhr	Hochamt 2. Sterbeamt für Helma Kreber Eheleute Kurt und Marga Neufing
Bescheid	11.00 Uhr	Hochamt Gertrud und Ute Müller In besonderer Meinung aller alten Stifter
Geisfeld	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
Kloster	18.00 Uhr	Zentrale Abendmesse der Kirche im Hochwald im Kulturkloster



GESTORBEN ZUM LEBEN, BEGRABEN ZUR AUFERSTEHUNG



Hermeskeil

Anna Eiden	† 26.07.
Stefanie Maria Biber	† 16.08.
Anna Maria Gorges	† 19.08.
Ludwig Josef Schmitt	† 07.09.
Edwin Peter Schuh	† 03.10.
Hildegard Ostermann	† 04.10.

Bescheid

Pauline Helena Maßmann	† 31.08.
------------------------	----------

Geisfeld

Yvonne Maria Gutweiler	† 31.07.
------------------------	----------

Gusenburg

Rudolf Dellwo	† 16.07.
Werner Josef Kunsch	† 01.08.

Lorscheid

Elisabeth Maria Becker	† 26.09.
------------------------	----------

Malborn

Günther Petto	† 24.07.
Manfred Lauer	† 02.10.

Neuhütten

Ursula Agnes Klein	† 31.08.
Inge Malburg	† 08.10.

Neunkirchen

Gisela Backers	† 18.08.
----------------	----------

Osburg

Herta Amalie Gesellchen	† 03.08.
Renate Maria Rommelfanger	† 14.08.
Manfred Böker	† 16.09.
Helma Kreber	† 08.10.

Thomm

Ida Susanna Rodens	† 19.07.
Maria Magdalena Mattes	† 14.08.
Hedwig Rechlitz	† 05.10.



Das Ewige Licht brennt in Heidenburg

- ab 08.12. Maria Gorges
- ab 15.12. Familie Junk-Klären
- ab 22.12. Dietmar Jäger
- ab 19.01. Manfred Micheln

in Berglicht

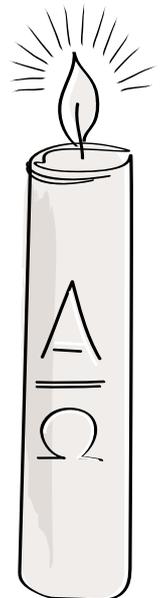
- ab 08.12. Brigitta und Kilian Schmitz
- ab 22.12. Alfons Ludes

TAUFE



Es empfangen die Hl. Taufe

14.07.2024	John Arnoldi	11.08.2024	Leni Schabbach
14.07.2024	Silas Arnoldi	24.08.2024	Theo Rohr
14.07.2024	Ben Arnoldi	07.09.2024	Leon Frick
20.07.2024	Leonard Loew	14.09.2024	Lilly Welter
20.07.2024	Luis Mergener	22.09.2024	Elias Großmann
21.07.2024	Alina Weber	22.09.2024	Edda Nisius
27.07.2024	Lamiya Schwarz	28.09.2024	Anna Giebel
04.08.2024	Alexander Peters	28.09.2024	Feline Pauken
10.08.2024	Lea Poth	12.10.2024	Leni Nisius
11.08.2024	Tom Alfons Borgsmüller		



Tauftermine nach Absprache mit den Pfarrbüros.

Wir freuen uns, wenn Menschen getauft und in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen werden.

In der Regel halten wir Tauftermine vor. Den Ort bestimmt der Täufling bzw. dessen Familie, die zuerst anmeldet. Ganz besonders bieten sich auch die Gemeindegottesdienste am Samstag oder Sonntag zum Empfang der Taufe an.

Weitere Termine

nach Absprache und Vereinbarung mit dem zentralen Dienstbüro
in **Hermeskeil**,
Martinusstr. 5, 54411 Hermeskeil
Telefon: 06503 981750
E-Mail: sankt-franziskus-hermeskeil@bistum-trier.de

oder in **Thalfang**,
Lückenburger Str. 8, 54424 Thalfang
Telefon: 06504 339
E-Mail: pg-thalfang@bistum-trier.de





11	FR	29.11.2024		Besinnungsnachmittag für Frauen in Züsich
	MI	04.12.2024	15.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Malborn - Adventsnachmittag
	MI	04.12.2024	17.30 Uhr	Vortrag: "Kommunikation und Umgang mit Demenzkranken" im MGH Hermeskeil
	SO	08.12.2024	10.30 Uhr	Kolping-Gedenktag in St. Martinus, Einsegnung des Stalingrad-Madonna
	SO	08.12.2024	17.00 Uhr	"Weg durch den Advent" am MGH
	SO	08.12.2024	18.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Männerkammerhof Ensemble 85 im Kulturkloster
	MI	11.12.2024	17.00 Uhr	Seniorenachmittag Büdlich/Breit/Naurath - Weihnachtsfeier im Gemeindehaus Breit
	DO	12.12.2024	14.30 Uhr	Seniorenachmittag bei "Lizzi - im Gasthaus Zur Post" in Berglicht
	SO	15.12.2024	17.00 Uhr	"Weg durch den Advent" am Pfarrhaus Geisfeld
	MO	16.12.2024	17.30 Uhr	Zentrale Aussendung Friedenslicht von Bethlehem in Gusenburg
	SO	22.12.2024	17.00 Uhr	"Weg durch den Advent" am Pfarrheim Züsich
	12	MO	23.12.2024	
Di		24.12.2024	12.00 Uhr	Kindersegnung zur Weihnacht in Höfchen
SA		28.12.2024	15.00 Uhr	Kindersegnung in Heidenburg
SO		29.12.2024	12.00 Uhr	Kindersegnung im Kulturkloster in Hermeskeil
MI		01.01.2025	16.00 Uhr	Neujahrskonzert in St. Martinus Hermeskeil
MO		06.01.2025	10.-14.00 Uhr	Sternsinger-Aktionstag im MGH
DO		09.01.2025	14.30 Uhr	Seniorenachmittag bei "Lizzi - im Gasthaus Zur Post" in Berglicht
01	FR	31.01.2025	14.-17.00 Uhr	Lichtmess-Aktionsnachmittag im MHG
	MI	12.02.2025	15.00 Uhr	Seniorenkaffee im Pfarrheim Malborn
	DO	13.02.2025	14.30 Uhr	Seniorenachmittag bei "Lizzi - im Gasthaus Zur Post" in Berglicht
	VORSCHAU			
02	ab	06.03.2025		Exerzitien im Alltag: "Zug um Zug - was aus Figuren Mensch macht!"
		16.- 18.05.2025		Pilgerprojekt
		02.- 06.06.2025		"Fülle des Lebens" - eine geistliche Zeit für und mit Frauen